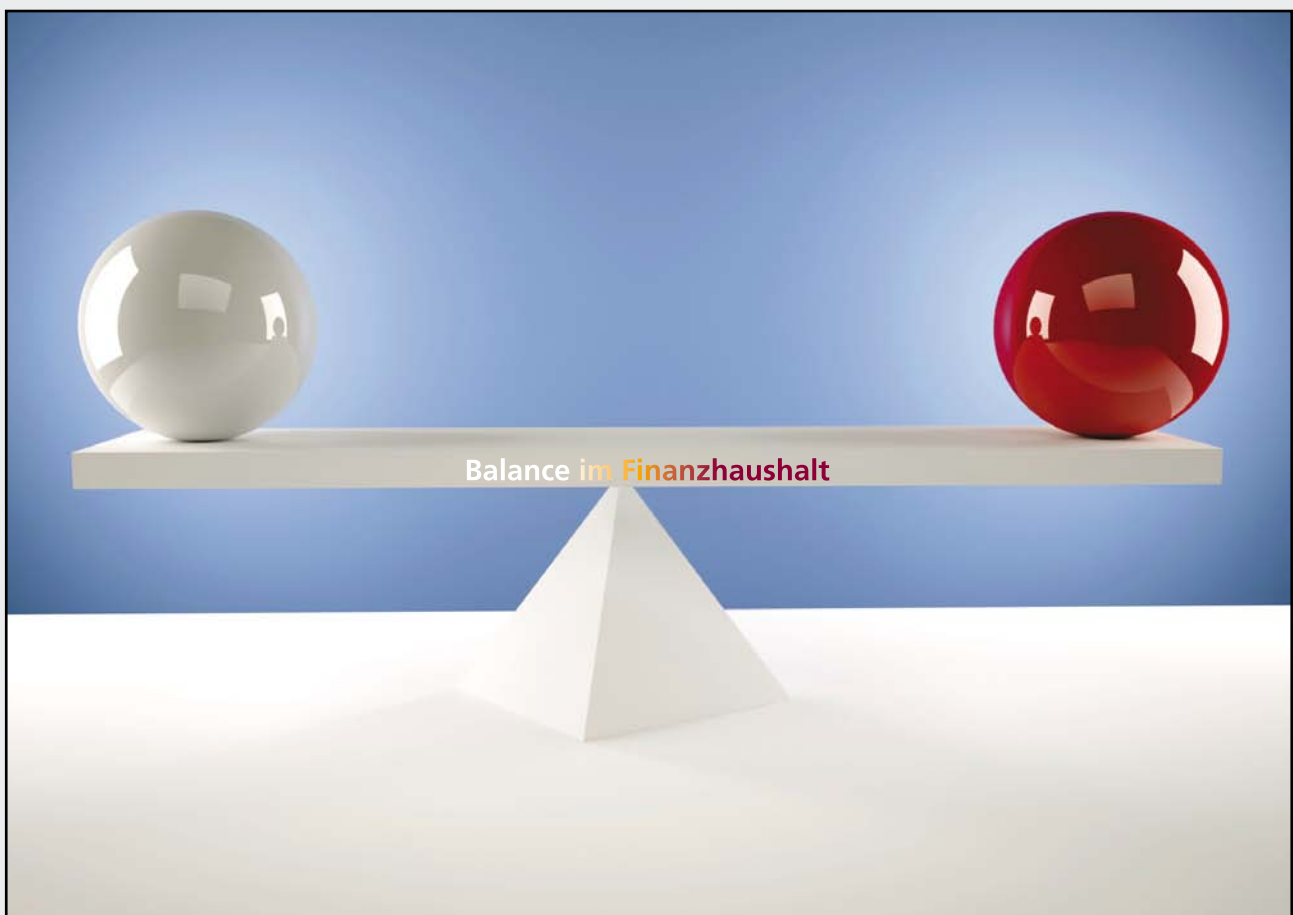




Gemeinde **Eschen**  
www.eschen.li

# Info

Jahresrechnung 2009



Jahresrechnung  
**2009**



www.eschen.li

## **Impressum**

**Herausgeber**  
**Verantwortlich für den Inhalt**  
**Druck**  
**Auflage**

Gemeinde Eschen  
Gregor Ott, Gemeindevorsteher  
Digiprint AG, Eschen  
300 Exemplare

Eschen im Internet



[www.eschen.li](http://www.eschen.li)

## Gesetzliche Bestimmungen

- Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996. . . . . 2

## Erläuterungen

- zur Gemeinderechnung 2009. . . . . 3

## Gesamtübersicht

- Jahresrechnung 2009. . . . . 4
- Laufende Rechnung . . . . . 6
- Investitionsrechnung . . . . . 12
- Vermögensrechnung . . . . . 16

## Kennzahlen der Jahresrechnung

- 2005 bis 2009 . . . . . 20

## Finanzierungsausweis . . . . . 21

## Bestandesrechnung

- per 31. Dezember 2009. . . . . 23

## Laufende Rechnung

- Zusammenfassung . . . . . 25
- Detail. . . . . 25

## Investitionsrechnung

- Zusammenfassung . . . . . 47
- Detail. . . . . 48

## Finanz- und Verwaltungsvermögen

- Sachgüter 2009. . . . . 52

## Verpflichtungskredite

- per 31. Dezember 2009. . . . . 55

## Stiftungen und Fonds

- Personalfürsorgestiftung der Gemeinde Eschen . . . . . 56

## Revisionsberichte

- Geschäftsprüfungskommission . . . . . 57
- Externe Revisionsstelle . . . . . 58
- GPK-Bürgergenossenschaft Eschen . . . . . 59

## Voranschlag

- Voranschlag 2010. . . . . 60



## Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

### VI. Finanzhaushalt

#### D. Gemeinderechnung

Art. 99

##### *Gliederung*

1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.

2) Für die Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

Art. 100

##### *Verwaltungsrechnung*

1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.

2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.

3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Art. 101

##### *Vermögensrechnung*

1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.

2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

Art. 102

##### *Inhalt*

1) Die Gemeinderechnung enthält:

a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);

b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);

c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;

d) den Stand der Verpflichtungskredite;

e) die Rechnungen der Stiftungen;

f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.

2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinngemäss Anwendung.

### G. Verwaltung der Finanzen

Art. 113

##### *Gemeinderechnung; Revision*

1) Der Gemeindegassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.

2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.

3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

## Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2009

Aufgrund der konjunkturellen Entwicklung in Liechtenstein lagen im 2. Halbjahr 2009 die Verkaufserlöse von 25 ausgewählten grösseren Unternehmen 10 % höher als im 1. Halbjahr 2009. Dies zeigt an, dass die liechtensteinische Volkswirtschaft den Tiefpunkt der Rezession bereits Mitte 2009 durchschritten hat und sich nun in der Phase der konjunkturellen Erholung befindet. Das ursprüngliche Niveau vor dem Beginn der globalen Wirtschaftskrise im Herbst 2008 ist allerdings noch nicht erreicht. Die Verkaufserlöse der ausgewählten Unternehmen lagen gemäss Steuerverwaltung im 2. Halbjahr 2009 20 % unter jenen des 2. Halbjahres 2008, schreibt das Amt für Statistik rückblickend im Konjunkturbericht dieses Frühjahrs.

Die Erholung der internationalen Finanzmärkte hat sich im 2. Halbjahr 2009 fortgesetzt. Parallel hierzu nahm mit der Umsetzung der Liechtenstein-Erklärung vom 12. März 2009 zur Kooperation in Steuerfragen auch der Druck auf den Finanzplatz Liechtenstein ab. Der Abschluss von Abkommen zum Informationsaustausch in Steuersachen bzw. von Doppelbesteuerungsabkommen gemäss OECD-Standard führte zur Streichung Liechtensteins von der grauen Liste der OECD. Die Rechtssicherheit für Kunden verbesserte sich wieder.

Gemäss der provisorischen Auswertung der Ergebnisse der 15 Banken reduzierte sich der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft im 2009 um 22.6 %. Das betreute Kundenvermögen erhöhte sich hingegen um 3.5 % auf CHF 125.1 Mrd. Dieser Anstieg ist auf die Kurserhöhungen an den Börsen zurückzuführen, heisst es im Konjunkturbericht.

Ob sich die konjunkturelle Erholung der liechtensteinischen Volkswirtschaft ungehindert fortsetzen kann, hängt von der Stabilität der Finanz-

märkte und dem weiteren Verlauf der globalen wirtschaftlichen Entwicklung ab.

Die globale Wirtschaftskrise hat auf dem liechtensteinischen Arbeitsmarkt deutliche Spuren hinterlassen. Erstmals seit dem Jahr 1992 verringerte sich die Beschäftigungszahl. Gemäss der provisorischen Auswertung waren Ende 2009 rund 32 600 Personen in Liechtenstein beschäftigt (+/- 200 Beschäftigte). Gegenüber dem Vorjahr ergab sich ein Beschäftigungsrückgang von 2.4 % oder rund 800 Personen.

Per Ende Dezember 2009 zählte die Gemeinde Eschen 4224 (Vorjahr 4170) Einwohnerinnen und Einwohner. Nach Wohngebiet aufgeteilt, lebten Ende Jahr 2824 Einwohnerinnen und Einwohner in Eschen und 1400 Einwohnerinnen und Einwohner in Nendeln.

Für das veranlagte Steuerjahr 2008 deklarierten in der Gemeinde Eschen 2938 (2875) Steuerpflichtige einen steuerpflichtigen Erwerb (Ziffer 15 der STE) von CHF 198 Mio. (195 Mio.) und ein Reinvermögen von CHF 548.4 Mio. (532.9 Mio.). Bemessen aufgrund des Gemeindesteuerzuschlages an der Vermögens- und Erwerbssteuer betrug der Steuerertrag pro Einwohner im Jahre 2009 CHF 1808.10.

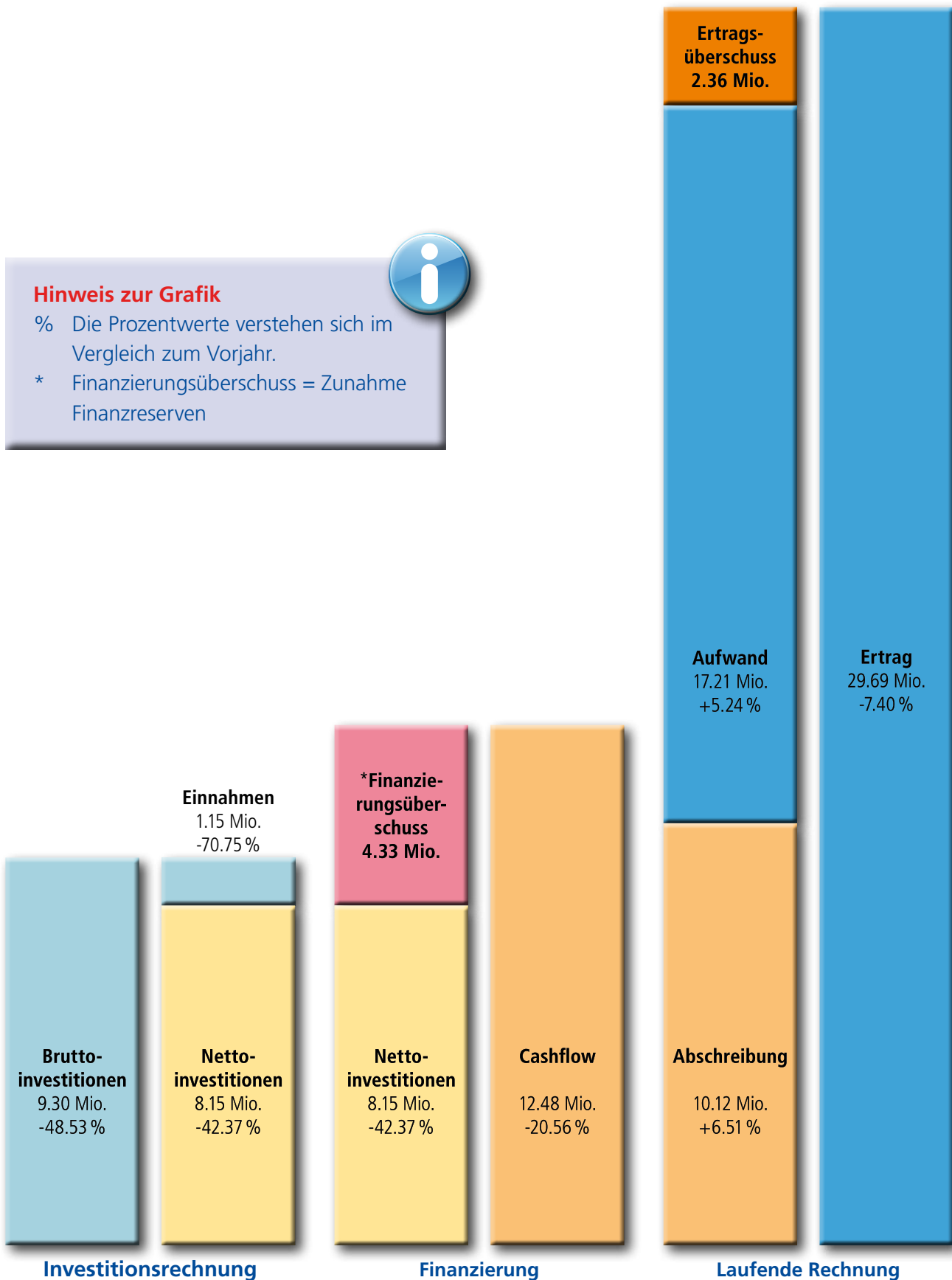


[www.eschen.li](http://www.eschen.li)

## Gesamtübersicht Jahresrechnung 2009

**Hinweis zur Grafik**

- % Die Prozentwerte verstehen sich im Vergleich zum Vorjahr.
- \* Finanzierungsüberschuss = Zunahme Finanzreserven



**Gesamtübersicht**

Die positive Entwicklung der liechtensteinischen Wirtschaft im 2. Halbjahr 2009 wirkt sich auch im Rechnungsabschluss der Gemeinde für das Berichtsjahr 2009 aus. Bei der Erstellung des Voranschlags 2009 im Spätsommer des Jahres 2008 wurde die allgemeine wirtschaftliche Lage für das Berichtsjahr aufgrund der Konjunkturberichte und den Meldungen aus der Industrie- und Finanzbranche negativer eingeschätzt als tatsächlich eingetroffen. Der unter diesen Vorzeichen erarbeitete Voranschlag 2009 rechnete mit einer knapp ausgeglichenen Laufenden Rechnung und in der Investitionsrechnung wurden ursprünglich um CHF 1.9 Mio. höhere Nettoausgaben vorgesehen als schlussendlich abgerechnet.

Im Vergleich zum Vorjahr verminderten sich die laufenden Erträge um 7.40 % und gleichzeitig nahmen die Konsumausgaben um 5.24 % in der Jahresrechnung zu.

Bei Erträgen von CHF 29.69 Mio. (davon Grundstücksverkäufe von CHF 0.41 Mio.) und Aufwendungen von CHF 17.21 Mio. (16.36 Mio.) weist die laufende Haushaltsrechnung ein Bruttoergebnis aus, das mit CHF 12.48 Mio. (15.70 Mio.) um CHF 0.71 Mio. über den Erwartungen des Voranschlags liegt.

Die Gesamteinnahmen weichen mit rund CHF 1.04 Mio. oder mit 3.84 % positiv vom Budget 2009 ab. Das gegenüber dem Voranschlag bessere Ergebnis ist, wie in der Tabelle ersichtlich, vor allem auf die geringeren Aufwendung und Investitionsausgaben sowie die betragsmässig höheren laufenden Erträge und investiven Einnahmen zurück zu führen.

Der Finanzierungsüberschuss in der Gesamtrechnung erhöhte sich innert Jahresfrist um 176.44 % und dadurch schloss die Gemeindefinanzrechnung 2009 mit CHF 4.33 Mio. (1.56 Mio.) erfreulich positiv ab. Die Entwicklungen in den einzelnen Gruppen werden in der Kommentierung zur Laufenden Rechnung aufgezeigt.

Das Reinvermögen erhöhte sich um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 2.36 Mio. (6.20 Mio.) auf CHF 70.01 Mio. Das effektive Reservekapital beläuft sich nun aufgrund des Deckungsüberschusses von CHF 4.33 Mio. (1.56 Mio.) auf CHF 40.56 Mio.

Verwaltungsrechnung	Rechnung 2009	Voranschlag 2009	Rechnung 2008
Laufende Aufwendungen	17 216 431	17 408 500	16 359 469
Investitionsausgaben	9 295 904	10 646 500	18 058 235
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>26 512 335</b>	<b>28 055 000</b>	<b>34 417 704</b>
Laufende Erträge	29 691 681	29 175 000	32 063 064
Investive Einnahmen	1 146 488	625 000	3 919 471
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>30 838 169</b>	<b>29 800 000</b>	<b>35 982 535</b>
<b>Mehreinnahmen</b>	<b>4 325 834</b>	<b>1 745 000</b>	<b>1 564 831</b>
<b>Mehrausgaben (-)</b>			

## Laufende Rechnung

Inhalt und Form der Laufenden Haushaltsrechnung entsprechen der kaufmännischen Erfolgsrechnung. Der Ertrag umfasst die Eingänge aus Steuern, Vermögenserträgen, Gebühren, Verkaufserlösen und Kostenrückerstattungen. Ihm werden die Personal- und Sachaufwendungen, die Passivzinsen, die laufenden Beitragsleistungen sowie die Abschreibungen auf das Finanzvermögen gegenübergestellt. Der Saldo dieser Grössen bildet den Cashflow aus der Tätigkeit der gesamten Gemeindeverwaltung. Bestandteil des Aufwands bilden auch die Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen, welche den Wertverzehr aber auch die Verluste auf den Aktiven des Verwaltungsvermögens abbilden. Übersteigt der Ertrag den Aufwand ergibt sich ein Ertragsüberschuss, der zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führt. Im umgekehrten Fall resultiert ein Aufwandüberschuss, welcher sich in einer Verminderung des Eigenkapitals in der Bilanz niederschlägt.

In der Laufenden Rechnung 2009 resultiert ein Ertragsüberschuss (vor Abschreibungen) in Höhe von CHF 12.48 Mio. Damit fiel das Ergebnis des Jahres 2009 gegenüber dem Vorjahr um CHF 3.23 Mio. tiefer aus. Im Vergleich zum Voranschlag 2009 konnte jedoch ein deutlich besseres Ergebnis erzielt werden. Rechnete der Voranschlag praktisch mit einer ausgeglichenen Rechnung, war in der definitiven Rechnung ein Mehrertrag von CHF 2.36 Mio. zu verzeichnen.

Mit einem Total von CHF 29.69 Mio. übertrafen die laufenden Erträge die Annahme des Voranschlags um CHF 0.52 Mio. oder 1.77 %. Die Erträge aus ordentlicher Tätigkeit betragen CHF 29.28 Mio. und weitere CHF 0.41 Mio. resultierten aus Verkäufen von Baurechtspartellen im Wirtschaftspark. Diese Einmaleffekte können jährlich nicht wiederholt werden und tragen zum Finanzierungsüberschuss von CHF 4.33 Mio. in der Gesamtrechnung bei. Ohne Einbezug dieser Einmaleffekte würde ein Rechnungsüberschuss von CHF 3.92 Mio. resultieren.

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen belasteten die Laufende Rechnung 2009 mit CHF 10.12 Mio. und lagen um 14.46 % unter den Planwerten.

Im Vorjahresvergleich ist festzustellen, dass die laufenden Erträge (ohne Sondereffekte) um CHF 0.50 Mio. oder um 1.69 % einbrachen. Im Vergleich gegenüber dem sehr guten Ergebnis des Jahres 2007 ist dies ein Rückgang von 8.54 %. Die Aufwendungen hingegen erhöhten sich innert Jahresfrist um CHF 0.86 Mio. oder um 5.24 % und belaufen sich total auf CHF 17.21 Mio.

In Verrechnung (inkl. Sondereffekte) führten diese zwei unterschiedlichen Entwicklungen zu einem um CHF 0.71 Mio. höheren Cashflow gegenüber dem Voranschlag 2009, was die Selbstfinanzierungskraft der Gemeinderechnung im

Laufende Rechnung	Rechnung 2009	Voranschlag 2009	Rechnung 2008
Laufende Erträge	29 691 681	29 175 000	32 063 064
Laufende Aufwendungen	17 216 431	17 408 500	16 359 469
<b>Bruttoergebnis (Cashflow)</b>	<b>12 475 250</b>	<b>11 766 500</b>	<b>15 703 595</b>
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10 116 908	11 827 000	9 498 522
<b>Mehrerträge</b>	<b>2 358 342</b>		<b>6 205 073</b>
<b>Mehraufwendungen (-)</b>		<b>-60 500</b>	



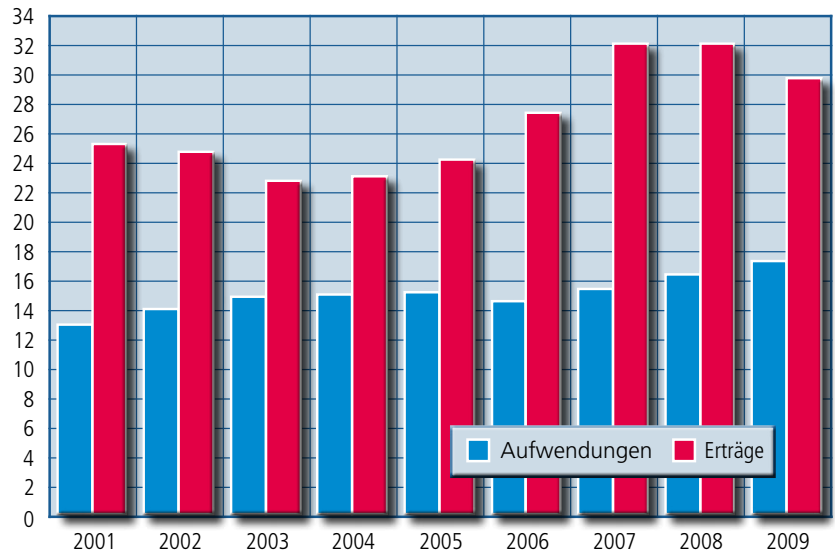
Berichtsjahr erneut anhub. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen schloss die Laufende Rechnung um CHF 3.85 Mio. schlechter ab als im Vorjahr.

Der Cashflow, welcher zur Deckung der Nettoinvestitionen verwendet wird, verringerte sich um 20.56 % und liegt neu bei 42.01 % (48.98%) der Erträge. Die hohen Abschreibungen aus der Investitionstätigkeit belasteten die Laufende Rechnung mit CHF 10.12 Mio. (9.50 Mio.). Mit den vorgenommenen Wertberichtigungen konnte das Verwaltungsvermögen bis auf einen Restbuchwert von CHF 29.45 Mio. abgeschrieben werden. Würden die Sachinvestitionen allgemein, die Tiefbauprojekte aber besonders, nach der Betriebsdauer bewertet, wäre die bilanzierte Grösse um ein Mehrfaches höher.

**Erträge**

Die Erträge aus der Laufenden Rechnung steigerten sich bis zum Rechnungsjahr 2008 kontinuierlich. Wobei im Jahre 2008 die Ertragszunahme aus Baurechtsparzellenverkäufen im Betrage von CHF 2.28 Mio. resultierte. Im Berichtsjahr gingen die laufenden Erträge (ohne Sondereffekte von CHF 0.41 Mio.) um CHF 0.50 Mio. zurück.

Mit einem Gesamtvolumen von CHF 29.69 Mio. wurden die budgetierten Werte um CHF 0.52 Mio. übertroffen. Die einzelnen Steuerarten entwickelten sich unter Beizug des Vorjahresergebnisses recht unterschiedlich. Das Gesamtsteuerergebnis inkl. der Finanzausgleichsmittel liegt mit CHF 0.11 Mio. unter dem Vorjahreswert. In der Zeitreihe der letzten 5 Jahre fiel der Rückgang



**Entwicklung der Laufenden Rechnung von 2001 bis 2009 in Millionen:**  
Erträge und Aufwendungen ohne Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen.

der Steuererträge des Jahres 2008 gegenüber dem Rechnungsjahr 2007 mit CHF 2.26 Mio. am deutlichsten aus.

Betrugen die Finanzausgleichsmittel im Jahre 2000 noch CHF 11.43 Mio. so waren in den Folgejahren bis zum Jahre 2006 massive Einbrüche zu verzeichnen. Im Jahre 2007 waren Finanzausgleichszahlungen von CHF 15.95 Mio. zu verbuchen. Im Jahre 2008 war ein Rückgang von CHF 3.33 Mio. oder von 20.88 % zu verzeichnen. Im Berichtsjahr stiegen die Zuweisungen aus dem Finanzausgleich um CHF 0.74 Mio. auf CHF 13.36 Mio. Die Einnahmeseite der Laufenden Rechnung, welche zu 84.50 % aus Steuererträgen besteht, ist in der Budgetierung herausfordernd und Schwankungen in den einzelnen Steuerarten widerspiegeln die immer kürzer werdenden Konjunkturzyklen.

Im Bereich der **Vermögens- und Erwerbssteuer** der natürlichen Personen waren 2938 Veranlagungen (Steuererklärungen) mit einem durchschnittlichen Gemeindesteuerertrag von CHF 2599.00 zu verzeichnen, woraus sich das definitive Steuervolumen von CHF 7.64 Mio.

(7.44 Mio.) ergab. Die budgetierten Erwartungen wurden dadurch knapp um CHF 72 000.00 übertroffen. Das veranlagte steuerbare Vermögen steigerte sich im Berichtsjahr um 0.25 %. Der steuerbare Erwerb erhöhte sich in der gleichen Veranlagungsperiode um 4.71 % oder um CHF 5.16 Mio. Aus dieser Entwicklung lassen sich auch die Mehreinnahmen aus der Vermögens- und Erwerbssteuer im Vergleich zum Vorjahr von CHF 0.20 Mio. erklären. Landesweit wurden total 27 553 natürliche Personen veranlagt. Der Anteil der Steuerpflichtigen in Eschen beträgt somit 10.70 %.

Die **Kapital- und Ertragssteuer** wird von den Körperschaften, Anstalten und Treuunternehmen erhoben, die im Land ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Sie erreichte im Rechnungsjahr 2001 aufgrund der ausgezeichneten Wirtschaftsentwicklung ihren Höchstwert mit einem Ertragtotal von CHF 4.81 Mio. In den Folgejahren mussten empfindliche Mindererträge hingenommen werden.

Nach einer längeren Talfahrt in Bezug auf die Einnahmen konnte erst im Jahre 2006 mit Erträgen von CHF 4.14 Mio. die vier Millionengrenze wieder überschritten werden. Im Rechnungsjahr 2007 war ein erneuter markanter Rückgang um CHF 0.71 Mio. auf CHF 3.43 Mio. zu verzeichnen. Im Rechnungsjahr 2008 erhöhten sich die Einnahmen aus der Kapital- und Ertragssteuer um 12.93 % und lagen absolut bei CHF 3.87 Mio. Aufgrund der rezessiven Wirtschaftslage brachen die Erträge aus der Kapital- und Ertragssteuer im Berichtsjahr erneut um 13.30 % oder um CHF 0.52 Mio. auf CHF 3.36 Mio. ein. Der budgetierte Wert wurde dennoch um CHF 0.22 Mio. übertroffen. Die Erträge aus dieser Steuerart sind stark von den Geschäftsergebnissen, vor allem der vor Ort tätigen Industriebetriebe sowie der Veranlagungsjahre abhängig.

Nach wie vor bilden die alljährlichen Zuweisun-

gen aus dem **Finanzausgleich** die wichtigste Einnahmequelle für die Gemeinde Eschen. Der Finanzausgleich mit einem Anteil von CHF 13.36 Mio. (12.62 Mio.) oder 44.99 % (39.35 %) an den Gesamterträgen liegt mit CHF 0.74 Mio. unter den erwarteten Werten.

Mit der Neuordnung des Finanzzuweisungssystems übernahm das Land das Risiko die Gemeinden von starken Einbrüchen auf der Ertragsseite zu verschonen. Der Stabilitätsfaktor bzw. die mittelfristige Finanzierungsgarantie liegt bei der Festlegung eines für vier Jahre geltenden Mindestfinanzbedarfs pro Einwohner. Berechnungsbasis für den neuen Finanzausgleich, welcher ab 1. Januar 2008 gültig ist, bilden die Jahre 2002 bis 2006. Die Hochrechnungen für die Gemeinde Eschen haben im Vernehmlassungsverfahren zur Abänderung des Finanzausgleichsgesetzes aufgrund der eigenen Finanzkraft Mindereinnahmen ergeben. Im Endeffekt fielen diese aufgrund des inzwischen stockenden Konjunkturverlaufs tiefer als angenommen aus und daher resultiert, wie oben aufgeführt, die betragsmässige Differenz zu den Voranschlagswerten.

Die Grundstückgewinnsteuer erfasst die Gewinne aus der Veräusserung bebauter und unbebauter Grundstücke zu den für die Erwerbssteuer geltenden Steuertarifen. Da die Einnahmen von der Anzahl der Handänderungen und von der Höhe der erzielten Verkaufsgewinne abhängig sind, wird für die Budgetierung jeweils von den Durchschnittswerten der fünf vorangegangenen Rechnungsperioden abgestellt.

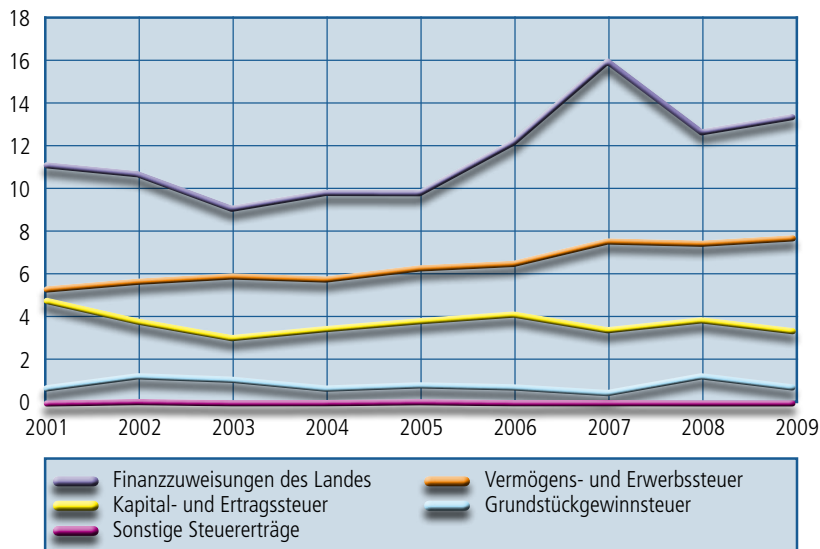
Die Erträge aus der **Grundstückgewinnsteuer** lagen im Berichtsjahr mit rund CHF 0.17 Mio. oder mit 30 % über den Budgeterwartungen und betragen neu CHF 0.72 Mio., resultierend aus 30 Steuerveranlagungen bzw. Grundstücksgeschäften. Die daraus erzielten Gesamtsteuereinnahmen betragen CHF 1.07 Mio., wovon  $\frac{2}{3}$  bzw.

CHF 0.72 Mio. Gemeindeanteil sind. Der Grundstückgewinnsteueranteil an den Gesamtsteuereinnahmen liegt neu bei 2.85 %. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein Rückgang um 2.09 %. In den Jahren 2002 und 2008 konnte ein Ertrag aus Grundstückgeschäften von jeweils über CHF 1.2 Mio. erzielt werden.

Die **Zinserträge** aus Kapitalanlagen belaufen sich per Ende Jahr auf CHF 0.17 Mio. Gegenüber der Vorjahresperiode ist ein markanter Rückgang von CHF 0.46 Mio. zu verzeichnen. Aufgrund der bisherigen Anlagestrategie mussten, obwohl der geringeren Performance gegenüber dem Vorjahr, keine Buchverluste aufgeholt werden, da sich auch keine risikobehafteten Papiere im Anlageportfolio befinden. Im Durchschnitt der letzten Jahre und mit Rücksicht auf die Herkunft der zu verwaltenden Gelder ist die Gemeinde mit der konservativen Anlagestrategie bisher gut gefahren.

Unter Berücksichtigung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit, der Sicherheit der Geldanlage und unter Erzielung einer möglichst hohen Rendite ist es in der Tat nicht immer leicht, die richtigen Entscheide zu treffen.

Im Jahre 2009 entwickelten sich die internationalen Aktienmärkte insgesamt positiv. An den Obligationenmärkten sind im 1. Halbjahr 2009 insbesondere die kurzfristigen Zinsen stark gewachsen. Zeitgleich stiegen die Risikoaufschläge für Kreditrisiken an, am bedeutendsten bei Schuldern mit tieferen Bonitätsratings als AA. Und im 2. Halbjahr 2009 sanken die Kreditrisiken wieder erheblich. Per Ende 2009 sind die Schweizer Zinsen über alle Laufzeiten gegenüber



Entwicklung der einzelnen Steuerarten von 2001 bis 2009 in Millionen:  
Gesamtvolumen CHF 25.14 Millionen

dem Vorjahr gesunken.

Nebst den Erträgen aus den verwalteten freien Mitteln des Finanzvermögens ergeben sich auch Vermögenserträge aus dem Verwaltungsvermögen. Die Einnahmen aus **Verpachtung** und aus Abgabe von **Baurechten** belaufen sich im Jahre 2009 auf rund CHF 0.71 Mio. Aus **Vermietung** von Wohnungen und Liegenschaften konnten Einnahmen in Höhe von ca. CHF 0.24 Mio. erzielt werden.

Zusätzlich zu den Steuer- und Vermögenserträgen fließen der Gemeinde im laufenden Haushalt Einnahmen aus **Gebühren** für Amtshandlungen, aus Kehricht-, Schuttdeponiegebühren etc. zu. Das Total dieser Ertragskategorie erreichte im Berichtsjahr ein Volumen von CHF 0.79 Mio. Weitere CHF 0.56 Mio. betragen die Einnahmen aus **Abwasserzinsen**. Von den Verkaufserlösen von CHF 0.24 Mio. entfielen 91.70 % oder CHF 0.22 Mio. vorwiegend auf **Verkäufe von Nutz- und Brennholz**. Die gesamten Einnahmen der Laufenden Rechnung betragen im Jahre 2009 CHF 29.69 Mio. (32.06 Mio.), welche gegenüber dem Voranschlag um CHF 0.52 Mio. höher ausfielen.

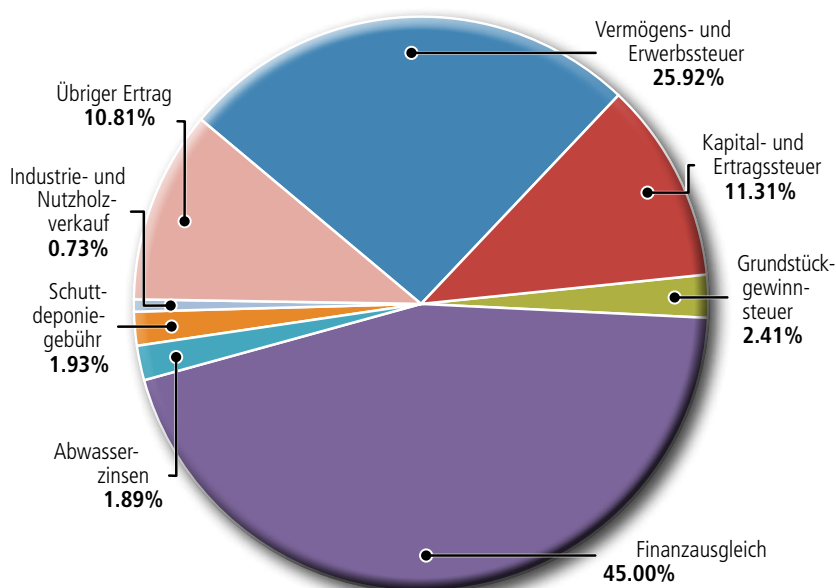
len. Davon entfällt naturgemäss der grösste Anteil auf die Steuereinnahmen und die Finanzausgleichsmittel. Die genaue Zusammensetzung der Steuererträge inkl. der Finanzausweisungen kann der nebenstehenden Grafik entnommen werden.

### Aufwendungen

Die laufenden Aufwendungen beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 17.21 Mio. (16.36 Mio.) und entwickelten sich budgetkonform bzw. die Abweichung lag bei -1.11 %. Die Verbesserung des Cashflows gegenüber dem Plan 2009 resultiert somit aus den effektiv höheren Einnahmen inkl. Sondereffekte sowie aus den allgemeinen geringeren Konsumausgaben. Zum Vergleichswert 2008 stiegen die laufenden Aufwendungen um CHF 0.86 Mio. oder 5.24 % an. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen weitete sich das Aufwandtotal auf CHF 27.33 Mio. aus. Das entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 1.48 Mio. oder um 5.70 %.

Der **Personalaufwand** umfasst die Ausgaben für die Besoldung des gesamten Verwaltungspersonals, die Sitzungsgelder und Pauschalentschädigungen an die Mitglieder des Gemeinderates und an die in zahlreichen Kommissionen mitwirkenden Personen. Nicht enthalten sind die Gehälter der Lehrpersonen an den Primarschulen und an den Kindergärten, welche unter den Beitragsleistungen an das Land ausgewiesen werden.

Diese Aufwandkategorie belief sich im Jahre 2009 auf rund CHF 6.39 Mio. (6.0 Mio.) und



**Ertragsstruktur 2009 in Prozent:** Gesamtvolumen CHF 29.69 Millionen.

entwickelte sich budgetkonform. Eine Prozentaufteilung der Personalkosten auf die einzelnen Kategorien zeigt, dass naturgemäss die Gehälter an die Gemeindeangestellten den grössten Anteil darstellen. In den Gehaltszahlungen sind ebenfalls Entschädigungen an Temporäre (Schüler/Studenten) enthalten. Für den ganzen Gemeindebetrieb waren an Weiterbildungskosten, wie Teilnahme an Lehrgängen, Fachtagungen, Abend- und Tageskursen im Jahre 2009 rund CHF 58 000.00 aufzuwenden. Aufgrund regulatorischer Bestimmungen waren im Berichtsjahr rund CHF 31 000.00 als Entschädigungen an Frühpensionierte auszurichten. Die von der Gemeinde zu leistenden Arbeitgeberbeiträge auf die Gehälter des gesamten Gemeindepersonals erreichten im Berichtsjahr die Höhe von 16 % pro Lohnfranken.

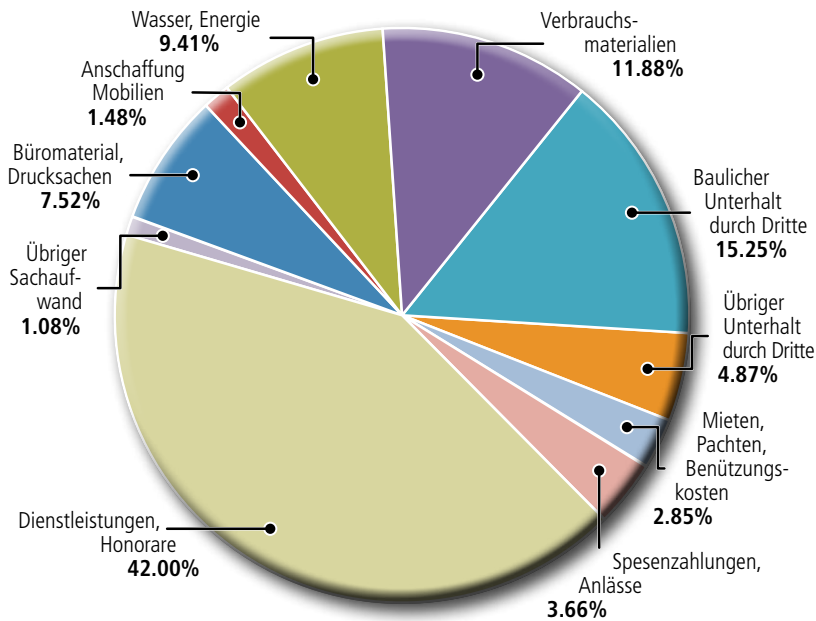
An Kommissions- und Pauschalentschädigungen waren im Berichtsjahr CHF 0.25 Mio. ausbezahlt. Im Vorjahresvergleich kommt dies einem Minderaufwand von rund CHF 18 000.00 gleich. Der **Sachaufwand** umfasst die laufenden **Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsausgaben** sowie Aufwendungen für Aufträge an Drit-

te (Honorare, Dienstleistungen). Der Voranschlag 2009 rechnete mit einem Total von CHF 4.94 Mio. Demgegenüber schloss die Gemeinderechnung mit Sachaufwendungen von CHF 4.81 Mio. ab und blieb mit CHF 0.14 Mio. oder 2.75 % unter den Planwerten.

Für den **baulichen Unterhalt** der gemeindeeigenen Anlagen im Hoch- und Tiefbaubereich waren finanzielle Mittel von CHF 0.73 Mio. oder 15.25 % der gesamten Sachaufwandgruppe bereitzustellen. Der geplante Ausgabenrahmen wurde mit CHF 82 000.00 überschritten. Diese Aufwendungen werden sich mittelfristig ausweiten, da durch die Schaffung von neuen Verwaltungsgütern vermehrt finanzielle Mittel für den baulichen Unterhalt bereit zu stellen sind.

Im **Energiebereich** ist gegenüber dem Voranschlag eine Kostensteigerung von 9.65 % zu verzeichnen und die Totalaufwendungen für alle Gemeindegebäude kamen auf CHF 0.45 Mio. per Ende Jahr zu stehen. Im Verhältnis zum Vorjahresergebnis hat sich, um die Vorrats-Bestandesermittlung bereinigt, keine nennenswerte Veränderung ergeben.

Für die Aufwandkategorie **Dienstleistungen, Honorare und Versicherungen** – die grösste innerhalb des Sachaufwandes – fielen im Berichtsjahr Ausgaben von CHF 2.02 Mio. an, womit die hierfür budgetierten Mittel um gesamthaft CHF 0.12 Mio. oder 5.50 % unterschritten wurden. Im Vergleich zum Vorjahr ist jedoch eine absolute Steigerung von CHF 0.16 Mio. feststellbar. Die Aufwendungen bzw. Abweichungen verteilen sich auf eine Grosszahl der über 135 bebuch-



**Zusammensetzung des Sachaufwandes 2009 in Prozent:** Gesamtvolumen CHF 4.81 Millionen.

ten Konten dieser Aufwandart.

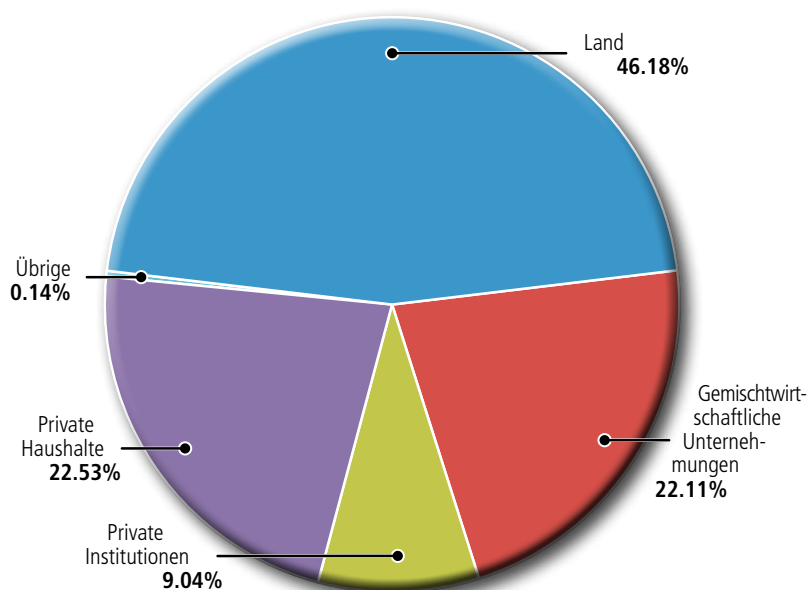
Die laufenden **Beitragsleistungen** in Form von Kostenanteilen an das Land, an Gemeinden sowie an in- und ausländische Institutionen stellen neben den Personalaufwendungen die gewichtigste Aufwandkategorie der Laufenden Rechnung dar. Im Berichtsjahr waren an das Land Liechtenstein Zahlungen von CHF 2.61 Mio. (2.31 Mio.) zu leisten. Naturgemäss stellen hier nach wie vor die Gehaltszahlungen für das Unterrichtspersonal an den Primarschulen inkl. Vorschule sowie für die Unterrichtenden an den Kindergärten von insgesamt CHF 2.59 Mio. die grösste Leistung dar.

Die finanziellen Leistungen an **gemischtwirtschaftliche Unternehmen** inkl. Zweckverbände betragen im Jahre 2009 CHF 1.25 Mio. Die Hauptaufwendung bildete hier der jährliche Beitrag an die Betriebskosten des Abwasserzweckverbandes (AZV) mit CHF 0.43 Mio. An Unterhalts- und Betriebskosten für das Hallenbad am Schulzentrum Unterland wurden CHF 0.14

Mio. geleistet. Weitere Betriebskostenanteile waren im Umfang von CHF 0.47 Mio. an die Betreuungszentren, welche in der Stiftung LAK organisiert sind, zu leisten.

**Parteien und Private Institutionen** erhielten im Berichtsjahr laufende Beiträge im Umfang von CHF 0.51 Mio. Die grösste finanzielle Zuwendung mit 40.62 % oder von CHF 0.21 Mio. dieser Beitragsart entfällt auf den Familienhilfeverein inkl. Dachverband. Weitere Unterstützungen im Ausmass von rund CHF 0.30 Mio. fliessen an kulturelle Vereine, Sportvereine, an den Verkehrsverein Unterland etc. An Konfessionsbeiträgen wurden im Berichtsjahr rund CHF 0.02 Mio. ausgerichtet.

An die **privaten Haushalte** flossen im Berichtsjahr Beiträge im Umfang von CHF 1.27 Mio. Die grösste Position mit CHF 0.49 Mio. stellen die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV dar, welche je zu 50 % von den Gemeinden und vom Land getragen werden. Für Private im Rahmen der wirtschaftlichen Hilfe, als direkte Unterstützung an Privatpersonen, beträgt der Kostenanteil im



**Zusammensetzung der Beiträge 2009 in Prozent:** Gesamtvolumen CHF 5.65 Millionen.

Berichtsjahr CHF 0.30 Mio. Zur Förderung von Energiesparmassnahmen waren CHF 0.28 Mio. an private Haushalte zu entrichten. Aufgrund höherer Förderungsanträge und vermehrter Förderungsmittel war gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von CHF 0.13 Mio. oder von 89.69 % festzustellen.

Die Rubrik **Übrige Beiträge** beinhaltet Zahlungen an Organisationen im Ausland und liegt im Berichtsjahr bei rund CHF 8000.00.

## Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden sämtliche Investitionsausgaben und –einnahmen verbucht. Als Investitionen werden alle Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung sowie die Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte für öffentliche Zwecke verstanden. Diese Ausgaben ermöglichen eine neue oder erhöhte Nutzung der Ver-

mögenswerte in quantitativer oder qualitativer Hinsicht über mehrere Jahre.

Diesen Ausgaben stehen spezielle investive Einnahmen bzw. Kostenbeiträge Dritter gegenüber. Als Saldo ergeben sich die Nettoinvestitionen, welche aus dem Ertragsüberschuss der Lauf-



Investitionsrechnung	Rechnung 2009	Voranschlag 2009	Rechnung 2008	Vergleich Rechnung/ Budget 2009
Investitionsausgaben VV	9 295 904	10 646 500	18 058 235	-1 350 596
Investive Einnahmen	1 146 488	625 000	3 919 471	521 488
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>8 149 416</b>	<b>10 021 500</b>	<b>14 138 764</b>	<b>-1 872 084</b>
Eigenfinanzierungsmittel	12 475 250	11 766 500	15 703 595	708 750
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>4 325 834</b>	<b>1 745 000</b>	<b>1 564 831</b>	<b>2 580 834</b>
<b>Deckungsfehlbetrag (-)</b>				

den Rechnung zu decken sind oder für deren Finanzierung auf das Finanzvermögen oder auf Fremdmittel zurückzugreifen ist.

Im Gegensatz zur privatwirtschaftlichen Jahresrechnung werden mit der Investitionsrechnung auch jene Vorgänge sichtbar gemacht, welche vom freien Finanzvermögen in das an einen bestimmten Zweck gebundene Verwaltungsvermögen übertragen werden.

Mit einem Nettoinvestitionsvolumen von CHF 8.15 Mio. schloss die Investitionsrechnung im Rechnungsjahr 2009 mit 18.69 % unter dem für den Voranschlag angesetzten Rahmen ab. Dabei liegt es in der Natur der Investitionsrechnung, dass einzelne Projekte die Annahmen übertreffen, andere dagegen die bewilligten Mittel nur teilweise beanspruchen. Um die Ausgaben für die einzelnen Projekte abzudecken, waren für die Investitionsrechnung Nachtragskredite von rund CHF 0.55 Mio. vom Gemeinderat zu sprechen. Die Ausgaben des Investitionshaushaltes von brutto CHF 9.30 Mio. wurden vollumfänglich in das Verwaltungsvermögen investiert.

**Investitionsausgaben**

In das Finanzvermögen wurden im Berichtsjahr für den Ankauf einer in der Bauzone gelegenen Liegenschaft, im Sinne des vorsorglichen Bo-

denerwerbs, CHF 0.30 Mio. getätigt. Per Ende Rechnungsjahr 2009 beträgt somit der aktivierte Wert für Liegenschaften und vorsorglichen Bodenerwerb CHF 11.56 Mio. Über diese Vermögenswerte kann die Gemeinde jederzeit frei verfügen, da sie an keine öffentliche Aufgabenerfüllung gebunden sind.

Im Rahmen der Tiefbauaktivitäten der Gemeinde stellte der Gemeinderat für die Realisierung verschiedener Strassenbauprojekte einen Gesamtkredit von CHF 3.45 Mio. zur Verfügung, welcher in der effektiven Rechnung mit CHF 1.01 Mio. unterschritten wurde.

Am 3. Dezember 2008 genehmigte der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit über CHF 1.99 Mio. für die Strassenkorrektur Rofenbergstrasse und Mangabündt. Die vorgesehenen Arbeiten konnten im Berichtsjahr planmässig ausgeführt werden und hierfür wurden CHF 1.14 Mio. an die Bauunternehmungen bezahlt. Abschliessende Umgebungsarbeiten sowie der Einbau des Deckbelags erfolgen im Monat Mai 2010.

Die im Jahre 1940 erbaute Eschebrücke in der Brühlgasse genügte den heutigen Anforderungen nicht mehr und musste nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen neu erstellt werden. Der Gemeinderat bewilligte am 21. Januar 2009 einen Kredit über CHF 0.31 Mio. für eine neue Brücke.

Investitionsausgaben	Rechnung 2009	Voranschlag 2009	Rechnung 2008	Vergleich Rechnung/Budget 2009
Grundstücke, Waldungen		10 000		-10 000
Darlehen und Beteiligungen	3 113 232	3 116 500	3 135 565	-3 268
Hochbauten	1 253 687	1 075 000	1 122 122	178 687
Tiefbauten	4 440 413	5 939 500	3 249 466	-1 499 087
Einrichtungen, Fahrzeuge	488 572	505 500	451 977	-16 928
<b>Bruttoinvestitionen</b>	<b>9 295 904</b>	<b>10 646 500</b>	<b>18 058 235</b>	<b>-1 350 596</b>

Der Brückenbau konnte speditiv und im vorgesehenen Kostenrahmen abgewickelt werden.

Parallel mit dem Bau des Hauptsammelkanals der Abwasserreinigungsanlage (ARA) wurde die wichtige Drainageleitung, die das Gebiet «Tentscha» entwässert, mitgebaut. Die Kreditfreigabe über CHF 0.44 erfolgte anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 5. November 2008. Das Land Liechtenstein hat sich mit einer einmaligen Subvention von 50% beteiligt. Auch bei diesem Projekt konnte der Kostenrahmen eingehalten werden.

In weitere zukunftsweisende Projekte wie Planungen, Baulandumlegungen und Erschliessungen wurden CHF 0.18 Mio. investiert.

Mit CHF 1.25 Mio. lag das Investitionsvolumen für gemeindeeigene Hochbauten im Jahre 2009 deutlich unter dem längerfristigen Vergleich. In dieser Kategorie dominierte die Fertigstellung der Primarschule Eschen, welche im Herbst 2008 ihrer Bestimmung übergeben werden konnte. Im Berichtsjahr wurden für Schlussarbeiten CHF 0.49 Mio., aufgewendet. Die kumulierten Ausgaben seit Projektstart im Jahre 2001 bis Ende 2009 belaufen sich auf CHF 32.36 Mio. und der teuerungsangepasste Verpflichtungskredit für den Neubau der Primarschule Eschen mit einer Unterschreitung von CHF 2.25 Mio., nahm der Gemeinderat in der Sitzung vom 9. Dezember 2009 zur Kenntnis.

Für die Beschaffung von Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge etc. sah der Voranschlag 2009 Mittel im Umfang von CHF 0.50 Mio. vor. Mit effektiven Investitionen von CHF 0.49 Mio. wurde der Kreditrahmen praktisch ausgeschöpft. Dabei stellte die Anschaffung eines Lieferwagens für den Gemeindewerkbetrieb im Betrage von rund CHF 70 000.00 die grösste Position dieser Kategorie dar. Für den Austausch alter und nicht mehr funktionstüchtiger Büroeinrichtungen in der Verwaltung sowie für Anschaffung von Mobilien und Geräten an den Primarschulen wurden total CHF 0.14 Mio. aufgewendet. Für die Beschaffung von Büchern, DVDs etc. an der Bibliothek am Schulzentrum Unterland hatte die Gemeinde CHF 14 000.00 bereit zu stellen, was einem Drittel an den Totalausgaben entspricht.

Die Ausgaben für Gemeinschaftsprojekte (Abwasserzweckverband, Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland, Sportpark Eschen/Mauren etc.) betragen im abgelaufenen Jahr CHF 3.11 Mio. und liegen damit geringfügig unter dem Voranschlag.

Dem Abwasserzweckverband wurden für die Baukosten zur Beseitigung des Abwassers und dessen Reinigung CHF 80 000.00 und der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland zum Ausbau des Trinkwassernetzes CHF 0.61 Mio. an Kostenanteilen überwiesen.



Investive Einnahmen	Rechnung 2009	Voranschlag 2009	Rechnung 2008
Subvention des Landes aus Investitionstätigkeit	321 745	79 500	3 081 177
Kostenbeiträge Dritter	824 743	545 500	838 294
<b>Drittfinanzierung</b>	<b>1 146 488</b>	<b>625 000</b>	<b>3 919 471</b>
Selbstfinanzierungsmittel aus Laufender Rechnung	12 475 250	11 766 500	15 703 595
<b>Mittelzufluss (Cashflow)</b>	<b>13 621 738</b>	<b>12 391 500</b>	<b>19 623 066</b>
Bruttoinvestitionen VV	9 295 904	10 646 500	18 058 235
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>4 325 834</b>	<b>1 745 000</b>	<b>1 564 831</b>
<b>Deckungsfehlbetrag (-)</b>			

Durch die Gründung der Bürgergenossenschaft Eschen mit Stichtag 1. Januar 2002 ist alljährlich eine separate Verwaltungsrechnung zu erstellen. Die politische Gemeinde trägt gemäss Vereinbarung das jeweilig ausgewiesene Defizit der Bürgergenossenschaftsrechnung. Der kumulierte Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich seit der Gründung CHF 2.63 Mio., wobei CHF 0.86 Mio. im Berichtsjahr anfielen.

### Investive Einnahmen

Bei den im Rechnungsjahr 2009 verbuchten investiven Einnahmen handelt es sich um ordentliche Subventionen der Regierung von CHF 0.32 Mio. für die 1. Tranche der umfassenden Sanierung der Altdeponie Tentschagraba sowie weiteren Zahlungen für Projekte der Schutzwaldsanierung. An Kostenbeiträgen waren total CHF 0.82 Mio. zu verbuchen. Es handelt sich dabei um den hälftigen Kostenanteil der Gemeinde Mauren an den investiven Ausgaben für das Gemeinschaftsprojekt Sportpark sowie Zahlungen der weiteren Unterländer Gemeinden für ihren prozentualen Anteil der Räumlichkeiten des Familienhilfevereins und Samaritervereins Unterland im Haus St. Martin in Eschen.

Die totalen Einnahmen an Subventionen, Kos-

tenbeiträgen Dritter und Rückzahlungen beliefen sich im Rechnungsjahr 2009 auf CHF 1.15 Mio. Die Nettoinvestitionen von CHF 8.15 Mio. werden aus dem Cashflow der laufenden Haushaltsrechnung finanziert, also aus jenem Teil der Erträge, welche nicht für die Deckung der laufenden Aufwendungen benötigt werden.

Konkret setzen sich damit die Selbstfinanzierungsmittel aus dem Jahresergebnis der laufenden Haushaltsrechnung vermehrt um die Abschreibungen auf die Bestandteile des Verwaltungsvermögens zusammen.

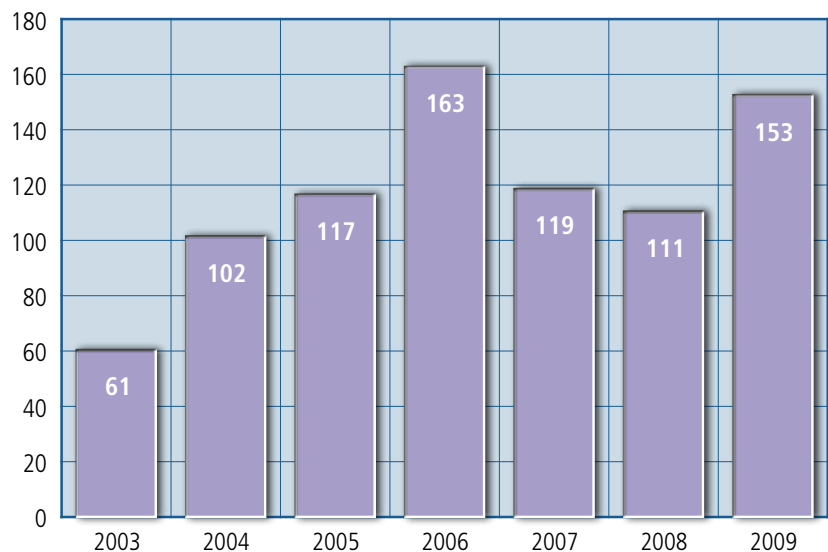
Aus der Ertragsübernahme der laufenden Haushaltsrechnung konnten im Rahmen der Selbstfinanzierung buchmässige Erträge von CHF 12.47 Mio. (15.70 Mio.) zur Deckung der Nettoinvestitionen berücksichtigt werden. Dies führte zur Gesamteinnahme von rund CHF 13.62 Mio. (19.62 Mio.).

### Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen aussagekräftigen Indikator für die Beurteilung der Investitionspoli-

tik dar. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % können die Finanzreserven erhöht werden.

Im Rechnungsjahr 2003 betrug der Selbstfinanzierungsgrad 60.96 % und das bedeutet, dass die damaligen Nettoinvestitionen nicht durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten, sondern es musste auf die bestehenden Finanzreserven abgestellt werden. Wie die nebenstehende Grafik zeigt, konnten ab dem Jahre 2004 sämtliche Investitionen direkt finanziert werden. Im Berichtsjahr beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 153.09 % oder 12.47 Mio. und liegt damit um 42.02 % über dem Vorjahreswert oder mit 9.68 % unter dem Ergebnis des Jahres 2006. Bei der Erstellung des Budgets 2009 rechnete die Gemeinde mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 117 %. Die Abweichung zum Planwert resultiert vor allem aus dem besseren Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen.



**Selbstfinanzierungsgrad von 2003 bis 2009 in Prozent.**

Diesen Selbstfinanzierungsmitteln von CHF 12.47 Mio. stehen Nettoinvestitionen von CHF 8.15 Mio. gegenüber, was zu einem entsprechenden Finanzierungsüberschuss in der Gesamtrechnung in der Höhe von CHF 4.33 Mio. (1.56 Mio.) führte. Die Differenz zwischen dem frei verfügbaren Teil des Finanzvermögens zum eingesetzten Fremdkapital hat sich im Berichtsjahr demzufolge um diesen Betrag erhöht.

## Vermögensrechnung

### Aktiven

Die Vermögensrechnung enthält die Anfangs- und Schlussbestände sowie die Veränderungen der Vermögenswerte und Verpflichtungen während eines Rechnungsjahres.

Die Ergebnisse der laufenden und der investiven Haushaltsrechnung finden in der Vermögensrechnung ihren Niederschlag. Ein Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung hat eine Ver-

minderung des gemeindlichen Reinvermögens zur Folge und ein Ertragsüberschuss führt zu einer Erhöhung des Reinvermögens. Ein Deckungsüberschuss im Investitionshaushalt bewirkt eine Verbesserung des Verhältnisses zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital. Ein Deckungsfehlbetrag zeigt auf, dass die Nettoinvestitionen nicht zur Gänze durch die Selbstfinanzierung gedeckt sind. Die Bewertung des Vermögens erfolgt nach dem Niederstwertprinzip. Für die Abschreibungen der Sachgüter

Aktiven	31.12.2009	31.12.2008	Abweichung +/-
Finanzvermögen	50 815 843	47 554 882	3 260 961
Verwaltungsvermögen	29 451 498	31 418 991	-1 967 493
<b>Total</b>	<b>80 267 341</b>	<b>78 973 873</b>	<b>1 293 468</b>

des Verwaltungsvermögens sind in der Verordnung zum Rechnungswesen die abgestuften Abschreibungssätze vorgeschrieben.

Die Aktiven zeigen die Gliederung und Zusammensetzung der Gemeindevermögenswerte. Sie sind in die Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen unterteilt. Das freie und ungebundene Finanzvermögen beläuft sich am Bilanzstichtag auf CHF 50.82 Mio. (47.55 Mio.) und hat sich um CHF 3.26 Mio. gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Flüssigen Mittel werden mit CHF 26.44 Mio. ausgewiesen. Diese enthalten den Kassabestand, das Postcheckguthaben und Geldanlagen bei den Banken mit einer Laufzeit bis zu 12 Monaten. Weitere langfristige Anlagen von über CHF 4.04 Mio. werden unter den Anlagen des Finanzvermögens ausgewiesen.

Die Forderungen inkl. des Guthabens gegenüber der Landeskasse haben sich gesamthaft um rund CHF 1.57 Mio. erhöht. Diese Zunahme ist auf die am Jahresende betragsmässig gestiegenen Verrechnungsguthaben, besonders in verschiedenen Steuerarten, mit der Landeskasse zurückzuführen.

Das Reinvermögen der Gemeinde Eschen per 31. Dezember 2009 ist durch folgende Vermögenspositionen gedeckt:

Finanzvermögen	CHF 50 815 843
Fremdkapital	- CHF 10 255 239
Deckungsüberschuss	CHF 40 560 604
Verwaltungsvermögen	+ CHF 29 451 498
Nettoaktiven/Eigenkapital	<u>CHF 70 012 102</u>

Das Finanzvermögen beinhaltet die frei verfügbaren Vermögenswerte, welche nach kaufmännischen Grundsätzen verwaltet werden. Es hat im Berichtsjahr dank der Grundstücksverkäufe um CHF 3.26 Mio. zugenommen. Ab dem Rechnungsjahr 2005 bis Ende des Jahres 2009 stieg das Finanzvermögen gesamthaft um CHF 14.80 Mio. auf CHF 50.82 Mio. an.

Mit der zehnten und letzten vereinbarten Teilzahlung von CHF 22 000.00 hat die Liechtensteinische Gasversorgung den ursprünglich gewährten Vorfinanzierungskredit von CHF 1.67 Mio. zum Ausbau des Versorgungsnetzes vollständig beglichen.

Unter den Finanzanlagen von total CHF 15.68 Mio. (11.37 Mio.) sind im Wesentlichen die vorsorglichen Liegenschafts- und Bodenkäufe von total CHF 11.56 Mio. (11.26 Mio.) verbucht. Die Finanzanlagen veränderten sich innert Jahresfrist um einen wichtigen Liegenschafts Kauf im Dorfkern Eschen sowie um eine längerfristige Geldanlage von CHF 4.43 Mio.

Das Verwaltungsvermögen entspricht dem Anlagevermögen der privatwirtschaftlichen Bilanz. Es ist an einen bestimmten, gesetzlich festgelegten Zweck gebunden und kann damit im Gegensatz zu den Bestandteilen des freien Finanzvermögens nicht ohne weiteres realisiert werden. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Verwaltungsvermögen um CHF 1.97 Mio. zurück gegangen und wird mit CHF 29.45 Mio. ausgewiesen. Es erhöhte sich ursprünglich um die Nettoinvestitionen von CHF 8.15 Mio. (14.14 Mio.). Gleich-

Passiven	31.12.2009	31.12.2008	Abweichung +/-
<b>Fremde Mittel</b>			
Kurzfristige Verbindlichkeiten (Rechnungsabgrenzung / div. Kreditoren)	3 192 271	4 860 398	-1 668 127
Langfristige Verbindlichkeiten	7 062 968	6 459 715	603 253
<b>Fremde Mittel</b>	<b>10 255 239</b>	<b>11 320 113</b>	<b>-1 064 874</b>
<b>Eigene Mittel</b>	<b>7 001 2 102</b>	<b>6 765 3 760</b>	<b>2 358 342</b>
<b>Total</b>	<b>80 267 341</b>	<b>78 973 873</b>	<b>1 293 468</b>

zeitig wurden jedoch Direktabschreibungen von CHF 10.12 Mio. (9.50 Mio.) vorgenommen. Im Verwaltungsvermögen in Höhe von CHF 29.45 Mio. (31.42 Mio.) sind nebst den Buchwerten der Hochbauten von insgesamt CHF 27.80 Mio. (29.63 Mio.) Grundstücke mit einem kumulierten Wert von CHF 0.56 Mio. sowie Mobilien, Geräte und Fahrzeuge von total CHF 1.09 Mio. (1.08 Mio.) bilanziert.

### Passiven

Die Passiven setzen sich aus den Fremden Mitteln, allfälligen Deckungskapitalien der separat verwalteten Stiftungen sowie aus dem Reinvermögen zusammen. Das Fremdkapital ohne evtl. Verpflichtungen an Stiftungen weist einen Anteil von 12.77 % an der Bilanzsumme aus. Demgegenüber stellt das Eigenkapital 87.22 % der Bilanzsumme, was deutlich macht, dass die Finanzierungsstruktur des Gemeindehaushaltes nach wie vor ein gesundes Verhältnis aufweist.

Zum Jahresende beläuft sich das Fremdkapital auf CHF 10.26 Mio., was einer Abnahme von CHF 1.06 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gingen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1.67 auf CHF 3.19 Mio. zurück. Dieser Rückgang ist auf ein betragsmässig kleineres Volumen an ausste-

henden Kreditoren per Ende 2009 zurückzuführen. Die langfristigen Verbindlichkeiten stiegen um rund CHF 0.60 Mio. infolge der Versichertenbeiträge und Zinsgutschriften. Diese langfristige Verpflichtung besteht gegenüber der gemeindeeigenen Personalfürsorgestiftung, deren Kapital sich per Ende 2009 auf CHF 7.03 Mio. beläuft und sich aus dem Sparanteil der Versicherten, der Gemeinde als Arbeitgeber sowie aus Freizügigkeitsleistungen (Ein- und Austrittsgeldern) inkl. Verzinsung zusammensetzt.

Das Reinvermögen hat sich im Berichtsjahr um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 2.36 Mio. (6.20 Mio.) erhöht und wird am Bilanzstichtag mit CHF 70.01 Mio. ausgewiesen.

### Reservekapital

Zur Beurteilung der Vermögenslage wird das Verhältnis zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital herangezogen. Die Bestandteile des Verwaltungsvermögens werden nicht berücksichtigt, da sie an eine gewisse öffentlich-rechtliche Aufgabe gebunden und damit der freien Verfügbarkeit als Finanzierungsquelle entzogen sind. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen zur Finanzierung künftiger Aufgaben frei eingesetzt werden.

Für die Gemeinde Eschen ergibt sich per Ende

Mittelfristige Liquidität	31.12.2009	31.12.2008	Abweichung +/-
Flüssige Mittel inkl. Geldanlagen	26 442 066	26 263 351	178 715
Forderungen (mittelfristig)	7 637 790	6 132 269	1 505 521
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 059 115	3 848 426	-2 789 311
Wertschriften	4 044 069	26 750	4 017 319
<b>Greifbare Mittel</b>	<b>39 183 040</b>	<b>36 270 796</b>	<b>2 912 244</b>
Kreditoren	2 607 875	4 418 400	1 810 525
Passive Rechnungsabgrenzung	584 396	441 997	142 399
Langfristige Verbindlichkeiten	7 062 968	6 459 715	603 253
<b>Schuldverpflichtungen</b>	<b>10 255 239</b>	<b>11 320 113</b>	<b>-1 064 874</b>
<b>Reservekapital</b> (ohne vorsorglicher Bodenerwerb)	<b>28 927 801</b>	<b>24 950 683</b>	<b>3 977 118</b>

Deckungsgrad	31.12.2009	31.12.2008	31.12.2007
Finanzvermögen	50 815 843	47 554 882	45 193 875
Fremdkapital	10 255 239	11 320 113	10 523 937
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>40 560 604</b>	<b>36 234 769</b>	<b>34 669 938</b>

<b>In Prozent der Verbindlichkeiten</b>	<b>496</b>	<b>420</b>	<b>429</b>
---	------------	------------	------------

Dezember 2009 ein Nettofinanzvermögen von CHF 40.56 Mio. (36.23 Mio.). Im Vergleich zum Ende des Vorjahres entspricht dies einer Finanzreservenzunahme von CHF 4.33 Mio. (1.56 Mio.). Vom Nettofinanzvermögen in Höhe von CHF 40.56 Mio. entfallen per Ende Dezember 2009 CHF 26.44 Mio. (1.76 Mio.) auf Flüssige Mittel. Das Reservekapital, welches mittelfristig der Gemeinde zur Verfügung steht, beläuft sich per Ende des Berichtsjahres 2009 auf CHF 28.93 Mio. (24.95 Mio.). Wie dieses Kapital eingesetzt bzw. verwendet wird, zeigt die rollende Finanzplanung bis zum Jahre 2014 auf, welcher klare Prämissen zugrunde gelegt wurden.

Das Finanzvermögen beläuft sich auf CHF 50.82 Mio. Diesem stehen Schuldverpflichtungen an Dritte in der Höhe von CHF 10.26 Mio. gegenüber. Der Deckungsüberschuss beträgt somit CHF 40.56 Mio., was einem Deckungsgrad von 496 % entspricht und bedeutet, dass das Fremdkapital rund fünfmal gedeckt ist. Aus Sicht der Vermögenslage kann der Finanzhaushalt der Gemeinde Eschen als gesund betrachtet werden. Eschen, im Mai 2010

**Gregor Ott, Gemeindevorsteher**

**Günther Kranz, Gemeindegassier**



[www.eschen.li](http://www.eschen.li)

## Kennzahlen der Jahresrechnung 2005 bis 2009

Laufende Rechnung	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009
Laufender Ertrag	24 176 816	27 353 733	32 016 030	29 785 164	29 282 181
Ertrag Sondereffekt				2 277 900	409 500
<b>Total Ertrag</b>	<b>24 176 816</b>	<b>27 353 733</b>	<b>32 016 030</b>	<b>32 063 064</b>	<b>29 691 681</b>
Veränderung in Prozent	5.04	13.14	17.04	0.15	-7.40
Aufwand	-15 073 378	-14 504 277	-15 300 265	-16 359 469	-17 216 431
Veränderung in Prozent	0.64	-3.78	5.49	6.92	5.24
Deckungsüberschuss	9 103 438	12 849 456	16 715 765	15 703 595	12 475 250
Deckungsfehlbetrag (-)					
Abschreibungen	-7 840 003	-6 268 566	-9 777 123	-9 498 522	-10 116 908
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1 263 435</b>	<b>6 580 890</b>	<b>6 938 642</b>	<b>6 205 073</b>	<b>2 358 342</b>
<b>Aufwandüberschuss (-)</b>					

Investitionsrechnung	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009
Investitionen VV	10 540 914	10 166 446	17 398 301	18 058 235	9 295 904
Subventionen, Beiträge	-2 768 864	-2 272 238	-3 390 715	-3 919 471	-1 146 488
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>7 772 050</b>	<b>7 894 208</b>	<b>14 007 586</b>	<b>14 138 764</b>	<b>8 149 416</b>

Selbstfinanzierung	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009
Abschreibungen	7 840 003	6 268 566	9 777 123	9 498 522	10 116 908
Ertragsüberschuss	1 263 435	6 580 890	6 938 642	6 205 073	2 358 342
Aufwandüberschuss (-)					
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>9 103 438</b>	<b>12 849 456</b>	<b>16 715 765</b>	<b>15 703 595</b>	<b>12 475 250</b>
<b>Deckungsfehlbetrag (-)</b>					

Finanzierungssaldo	Rechnung 2005	Rechnung 2006	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009
Nettoinvestitionen VV	7 772 050	7 894 208	14 007 586	14 138 764	8 149 416
Selbstfinanzierung	-9 103 438	-12 849 456	-16 715 765	-15 703 595	-12 475 250
<b>Finanzierungsüberschuss (-)</b>	<b>-1 331 388</b>	<b>-4 955 248</b>	<b>-2 708 179</b>	<b>-1 564 831</b>	<b>-4 325 834</b>
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>					

## Finanzierungsausweis

Im Sinne einer vereinfachten Kapitalflussrechnung werden nachfolgend die Verwendung des Deckungsüberschusses der Gesamtrechnung und die Veränderung der wichtigsten Bilanzpositionen dargestellt.

Der Finanzierungsausweis gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung der gesamten Mittelströme während des Rechnungsjahres.

### Mittelherkunft

#### Eigenfinanzierung

Ertragsüberschuss	2 358 342	
Abschreibungen	10 116 908	<b>12 475 250</b>

#### Fremdfinanzierung

Zunahme Langfristige Verbindlichkeiten	603 252	
Zunahme Transitrosche Passiven	142 399	<b>745 651</b>

#### Desinvestierung

Abnahme Geldanlagen	20 482 681	
Abnahme Darlehen (A)	22 000	
Abnahme Transitorische Aktiven	2 789 311	<b>23 293 992</b>

#### Total

**36 514 893**

### Mittelverwendung

#### Investierung in Finanzvermögen

Zunahme Flüssige Mittel	24 678 715	
Zunahme Debitoren / Forderungen	1 566 148	
Zunahme Vorsorglicher Bodenerwerb	300 900	
Zunahme Vorräte	9 189	<b>26 554 952</b>

#### Definanzierung

Abnahme Kreditoren	1 808 432	
Abnahme Depotgelder	828	
Abnahme MwSt-Zahllast	1 265	<b>1 810 525</b>

#### Investitionen in Anlagevermögen

Zunahme Tiefbauten	4 080 168	
Zunahme Hochbauten	1 253 687	
Zunahme Mobilien	488 572	
Zunahme Beteiligungen	2 326 989	<b>8 149 416</b>

#### Total

**36 514 893**

Der Finanzierungsausweis zeigt die Ursachen und Vorgänge auf, welche die Liquidität einer Unternehmung verändern. Er ist für die finanzielle Sicherheit einer Unternehmung von besonderem Interesse und erlangt bei der Auswertung der Buchhaltung zunehmende Bedeutung.

Zur Kontrolle der Liquidität brauchen wir deshalb eine spezielle Abschlussrechnung, die so genannte Kapitalflussrechnung. Die Zu- und Abnahme der Flüssigen Mittel, der Kreditoren etc. können die Zahlungsbereitschaft beeinflussen. Die Liquidität kann gefährdet sein, wenn die Flüssigen Mittel abnehmen und die kurzfristigen Schulden steigen.

Die kurzfristige Liquidität kann aufgrund des vorliegenden Buchhaltungsergebnisses als sehr gut betrachtet werden. Jederzeit stehen genügend flüssige Mittel zur Abdeckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Verfügung.

Aufgrund des Finanzierungsüberschusses erhöht sich das Finanzvermögen. Die laufenden Verpflichtungen (Kreditoren) gingen per Ende des Rechnungsjahres zurück, da nur ein kapitalintensives Projekt in Ausführung stand. Die kurz- und mittelfristigen Forderungen erhöhten sich aufgrund eines betragsmässig höheren Guthabens bei der Landeskasse. Die Verrechnungsguthaben bei der Landeskasse resultieren alljährlich aus Erträgen diverser Steuerarten, die am Bilanzstichtag noch ausstehend sind. Die Transitorischen Aktiven erhöhten sich praktisch um den Subventionsanspruch für die 1. Tranche betreffend Sanierung Altdeponie Tentschagraba.

Die längerfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um CHF 0.60 Mio. Es handelt sich hierbei um das von der Personalfürsorgestiftung an die Gemeinde gewährte Darlehen, welches sich per Ende Jahr auf rund CHF 7.03 Mio. belief.

Die Anlagen des Finanzvermögens veränderten sich per Ende des Rechnungsjahres in der Position des rückzahlbaren Darlehens der Liechtensteinischen Gasversorgung. Per Ende Jahr konnte die letzte Rückzahlungsrate von CHF 22 000.00 verbucht werden. Durch diverse Grundstückskäufe erhöhten sich die Finanzanlagen des vorsorglichen Bodenerwerbs um CHF 0.30 Mio. und betragen nun total CHF 11.56 Mio. Darin enthalten ist eine Liegenschaft mit einem Buchwert von CHF 2.19 Mio.

Das Verwaltungsvermögen, das alle Aktiven umfasst, welche der Erfüllung öffentlich-rechtlicher Verwaltungsaufgaben dient, hat im Rechnungsjahr um netto CHF 8.15 Mio. (14.14 Mio.) zugenommen. Die Wertberichtigungen auf das Verwaltungsvermögen belaufen sich per Ende Jahr auf CHF 10.12 Mio. (9.50 Mio.).

Der Ertragsüberschuss von rund CHF 2.36 Mio. (6.20 Mio.) erhöht die Eigenmittel auf nun mehr CHF 70.01 Mio.





**Bestandesrechnung per 31. Dezember 2009**

Aktiven

<b>Finanzvermögen</b>	<b>50 815 842.43</b>
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>26 442 066.18</b>
Kasse	2 172.40
Postcheck	287 714.77
Liechtensteinische Landesbank AG	92 326.70
Verwaltungs- und Privatbank AG	5 543.31
Liechtensteinische Landesbank AG – Sparkonto	26 054 309.00
<b>Guthaben</b>	<b>7 033 548.88</b>
Landeskasse	6 386 619.23
Steuerguthaben	371 119.65
Verwaltungsgebühren	55 791.10
Umlagenguthaben	38 341.80
Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen	37 385.90
Anschluss-, Wassergebühren	13 503.00
Schuttdeponiegebühren	22 205.55
Forstwirtschaft	16 321.10
Diverse Debitoren	219.20
Erschliessung Renkwiler	956.85
Erschliessung IZ/Parz. 1806	122 925.20
Delcredere	-31 839.70
<b>Forderungen</b>	<b>604 240.62</b>
Rückerstattungen von Gemeindeverbänden	604 240.62
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1 059 115.05</b>
Transitorische Aktiven	1 059 115.05
<b>Anlagen Finanzvermögens</b>	<b>15 676 871.70</b>
Wertschriften	26 750.00
Liechtensteinische Landesbank AG - Wandelanleihen	4 017 318.80
Liegenschaften gemäss Verzeichnis	2 488 974.75
Vorsorglicher Bodenerwerb	9 075 319.90
Heizölvorrat	61 080.25
Vorrat Gebührenmarken	7 428.00

Aktiven

<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>29 451 498.43</b>
<b>Sachgüter</b>	<b>29 451 498.43</b>
Grundstücke Politische Gemeinde	5 194 12.39
Tiefbauten	0.00
Hochbauten	27 797 853.99
Waldungen	41 625.50
Mobilien	1 092 589.55
Beteiligungen	7.00
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	3.00
Investitionsbeiträge	7.00
	<b>80 267 340.86</b>

Passiven

<b>Fremde Mittel</b>	<b>10 255 239.28</b>
<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>2 607 875.00</b>
Lieferantenkreditoren	2 421 821.95
Kreditor Landessteuern (1/3)	121 106.55
Kreditor MwSt	18 703.90
Kautions Mietobjekte	13 642.60
Kautionen diverse	32 600.00
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>7 062 967.90</b>
Personalvorsorgestiftung / Sparkapital	7 032 967.90
Personalvorsorgestiftung / Stammkapital	30 000.00
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>584 396.38</b>
Transitorische Passiven	584 396.38
<b>Eigene Mittel</b>	<b>70 012 101.58</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>70 012 101.58</b>
Reinvermögen am 01.01.2009	67 653 759.80
Mehrertrag der Laufenden Rechnung	2 358 341.78
	<b>80 267 340.86</b>

**Laufende Rechnung 2009 - Zusammenfassung**

	Aufwand	Ertrag	Mehraufwand	Mehrertrag
Allgemeine Verwaltung	3 822 901	196 804	3 626 097	
Öffentliche Sicherheit	417 477	16 902	400 575	
Bildung	4 353 095	237 697	4 115 398	
Kultur, Freizeit, Kirche	2 859 055	306 497	2 552 558	
Gesundheit	20 091	869	19 222	
Soziale Wohlfahrt	1 682 248	146 925	1 535 323	
Verkehr	830 028	108 559	721 469	
Umwelt, Raumordnung	1 299 905	1 779 335		479 430
Volkswirtschaft	1 604 165	587 050	1 017 115	
Finanzen und Steuern	327 466	2 631 104,3		25 983 577
<b>Zwischentotal</b>	<b>17 216 431</b>	<b>29 691 681</b>	<b>13 987 757</b>	<b>26 463 007</b>
Abschreibungen	10 116 908		10 116 908	
<b>Zwischentotal</b>	<b>27 333 339</b>	<b>29 691 681</b>	<b>24 104 665</b>	<b>26 463 007</b>
<b>Mehrertrag</b>	<b>2 358 342</b>		<b>2 358 342</b>	
<b>Total</b>	<b>29 691 681</b>	<b>29 691 681</b>	<b>26 463 007</b>	<b>26 463 007</b>

**Laufende Rechnung 2009 – Detail**

	Aufwand	Ertrag
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>3 822 900.65</b>	<b>196 803.60</b>
<b>Gemeindeversammlung</b>	<b>104 828.85</b>	
Kommissionen	21 300.00	
Sozialversicherungsbeiträge	1 468.85	
Übriger Personalaufwand	1 345.00	
Drucksachen und Inserate	23 007.05	
Anschaffung Mobilien	1 546.25	
Verbrauchsmaterial	636.40	
Gebühren	4080.55	
Honorare	19 944.75	
Beiträge an Parteien	31 500.00	
<b>Gemeinderat, Gemeindevorsteher</b>	<b>479 617.25</b>	<b>288.00</b>
Gemeinderat und beratende Kommissionen	118 165.00	
Gehälter	272 875.30	
Sozialversicherungsbeiträge	28 728.90	
Personalversicherungsbeiträge	13 631.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3 762.40	
Übriger Personalaufwand	400.00	

	Aufwand	Ertrag
Büromaterial	1 897.35	
Verbrauchsmaterial	5 395.85	
Mieten, Benützungskosten	311.15	
Spesenentschädigung	7 247.10	
Dienstleistungen	24 838.30	
Versicherungen	1 464.75	
Beiträge an private Institutionen	900.00	
Kostenrückerstattung		288.00
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>1 495 553.10</b>	<b>30 125.40</b>
Gehälter	987 461.00	
Löhne Temporäre	4 559.75	
Sozialversicherungsbeiträge	71 970.25	
Personalversicherungsbeiträge	61 435.65	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	19 189.55	
Übriger Personalaufwand	26 339.15	
Büromaterial	26 481.05	
Drucksachen	28 815.15	
Anschaffung Mobilien	5 667.35	
Verbrauchsmaterial	18 511.35	
Unterhalt Mobilien	6 361.90	
Unterhalt EDV-Hardware	796.55	
Mieten, Benützungskosten	6 867.80	
Automatengebühr	7 904.25	
Spesenentschädigung	2 283.90	
Gebühren	48 792.25	
Honorare	76 529.20	
Versicherungen	1 760.75	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	68 766.65	
Anlässe	23 064.60	
Übriger Sachaufwand	1 390.00	
Beiträge an Private	500.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	105.00	
Diverser Ertrag		0.50
Gebühren für Amtshandlungen		9 482.60
Verkäufe		653.00
Abonnement GR-Protokolle		920.00
Kostenrückerstattung		1 480.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		208.05
Verwaltungsbussen		12 600.00
Interne Verrechnung Personalertrag		4 304.55
Interne Verrechnung Sachertrag		476.70
<b>Bürgergenossenschaft</b>	<b>59 853.45</b>	
Kommissionen	33 404.25	
Sozialversicherungsbeiträge	1 306.60	
Büromaterial	3 095.20	
Verbrauchsmaterial	2 780.35	
Spesenentschädigung	655.90	
Dienstleistungen, Honorare	9 474.90	
Interne Verrechnung Personalaufwand	8 659.55	
Interne Verrechnung Sachaufwand	476.70	

	Aufwand	Ertrag
<b>Bauverwaltung</b>	<b>799 356.40</b>	<b>22 875.20</b>
Kommissionen	2 205.00	
Gehälter	581 599.60	
Sozialversicherungsbeiträge	42 251.35	
Personalversicherungsbeiträge	35 423.70	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10 336.95	
Übriger Personalaufwand	3 251.90	
Büromaterial	7 952.95	
Anschaffung Mobilien	926.55	
Verbrauchsmaterial	3 061.85	
Unterhalt Mobilien	2 616.20	
Mieten, Benützungskosten	3 529.15	
Spesenentschädigung	113.00	
Gebühren	9 279.65	
Honorare	71 798.55	
Versicherungen, MFK-Steuer	3 807.80	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	20 669.50	
Übriger Sachaufwand	532.70	
Gebühren für Amtshandlungen		18 415.20
Planverkäufe		105.00
Interne Verrechnung Personalertrag		4 355.00
<b>Leistungen für Pensionierte</b>	<b>34 886.45</b>	
Sozialversicherungsbeiträge	2 186.60	
Rentenleistungen	31 004.00	
Übriger Personalaufwand	1 695.85	
<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>799 443.25</b>	<b>95 738.80</b>
Gehälter	230 438.70	
Sozialversicherungsbeiträge	16 441.55	
Personalversicherungsbeiträge	13 713.65	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4 212.65	
Dienstkleider	133.80	
Übriger Personalaufwand	16 412.45	
Büromaterial	799.85	
Anschaffung Mobilien	2 901.70	
Energie Werkhof	5 329.75	
Energie Vereinshaus	7 157.15	
Energie Alte Schule	4 700.85	
Energie Gemeindehaus	31 632.90	
Energie Öffentliche Toilette	409.20	
Energie Mehrzweckgebäude	19 637.45	
Verbrauchsmaterial Mehrzweckgebäude	16 978.65	
Verbrauchsmaterial Vereinshaus	1 092.45	
Verbrauchsmaterial Gemeindehaus	19 631.30	
Verbrauchsmaterial Alte Schule	220.60	
Verbrauchsmaterial Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	2 430.40	
Baulicher Unterhalt Mehrzweckgebäude	48 907.30	
Baulicher Unterhalt Vereinshaus	2 506.55	
Baulicher Unterhalt Alte Schule	2 380.15	
Baulicher Unterhalt Gemeindehaus	43 580.85	
Baulicher Unterhalt Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	22 354.00	

	Aufwand	Ertrag
Unterhalt Mobilien Alte Schule	130.75	
Unterhalt Mobilien Mehrzweckgebäude	20 358.95	
Unterhalt Mobilien Vereinshaus	424.50	
Unterhalt Mobilien Gemeindehaus	26 341.05	
Mieten	1 361.40	
Kopiergebühren	457.95	
Spesenentschädigung	269.65	
Gebühren	2 233.95	
Honorare	204 920.80	
Versicherungen	28 256.85	
Interne Verrechnung Sachaufwand	683.50	
Mieteinnahmen Alte Schule		16 200.00
Mieteinnahmen Gemeindehaus		36 130.75
Diverse Mieteinnahmen		5 500.00
Kostenrückerstattung		34 803.80
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2 924.25
Interne Verrechnung Sachertrag		180.00
<b>Privat genutzte Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>49 361.90</b>	<b>47 776.40</b>
Gehälter	3 250.75	
Sozialversicherungsbeiträge	206.65	
Personalversicherungsbeiträge	169.85	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	72.50	
Anschaffung Mobilien	1 175.95	
Energie St. Martins-Ring 73	2 873.20	
Energie St. Martins-Ring 7	490.55	
Energie St. Martins-Ring 45	536.40	
Energie Alemannenstrasse 1	105.00	
Energie Brunnenweg 3	8 059.55	
Energie St. Luzi-Strasse 28	108.55	
Energie Fallsgasse 13	233.25	
Verbrauchsmaterial Brunnenweg 3	116.10	
Baulicher Unterhalt St. Martins-Ring 73	286.75	
Baulicher Unterhalt St. Martins-Ring 45	3 758.75	
Baulicher Unterhalt Brunnenweg 3	4 307.40	
Baulicher Unterhalt Fallsgasse 13	10 266.15	
Dienstleistungen	8 855.00	
Versicherungen	4 489.55	
Mieteinnahmen St. Martins-Ring 7		7 200.00
Mieteinnahmen St. Martins-Ring 45		12 000.00
Mieteinnahmen Brunnenweg 3		26 997.60
Kostenrückerstattung		1 254.90
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		323.90
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>417 477.35</b>	<b>16 901.60</b>
<b>Rechtswesen</b>	<b>178 460.85</b>	<b>4 092.00</b>
Kommissionen	855.00	
Gehälter	127 879.00	
Sozialversicherungsbeiträge	9 337.50	
Personalversicherungsbeiträge	7 496.55	

	Aufwand	Ertrag
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 164.05	
Dienstkleider	1 052.50	
Übriger Personalaufwand	330.00	
Büromaterial	1 399.40	
Anschaffung Mobilien	231.30	
Verbrauchsmaterial	1 779.30	
Unterhalt Mobilien	3 017.60	
Mieten, Benützungskosten	99.10	
Spesenentschädigung	35.00	
Dienstleistungen, Honorare	11 998.90	
Grundbuchgebühren	2 855.00	
Gebühren	1 040.35	
Versicherungen	2 031.15	
Schadenersatz	4 824.15	
Interne Verrechnung Sachaufwand	35.00	
Gebühren für Amtshandlungen		3 500.00
Ordnungsbussen		592.00
<b>Marktwesen, Jahrmarkt</b>	<b>69 775.20</b>	<b>11 337.60</b>
Kommissionen	5 422.50	
Gehälter	36 157.65	
Sozialversicherungsbeiträge	2 548.35	
Personalversicherungsbeiträge	1 734.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	753.10	
Büromaterial	38.15	
Anschaffung Mobilien	345.75	
Verbrauchsmaterial	2 430.85	
Mieten, Benützungskosten	900.00	
Dienstleistungen	8 603.80	
Beiträge	9 800.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	1 040.75	
Standgelder		8 030.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		3 307.60
<b>Feuerwehr</b>	<b>164 768.55</b>	<b>1 472.00</b>
Gehälter, Tagessold	32 856.00	
Sozialversicherungsbeiträge	2 287.50	
Dienstkleider	14 131.95	
Übriger Personalaufwand	3 140.00	
Büromaterial	31 639.10	
Anschaffung Mobilien	3 023.20	
Energie	5 059.15	
Verbrauchsmaterial	10 056.25	
Unterhalt Mobilien	32 097.20	
Mieten, Benützungskosten	180.00	
Dienstleistungen	909.35	
Gebühren, Konzessionen	7 427.45	
Versicherungen	5 497.70	
Brandschutzkontrollen	11 463.70	
Beitrag an Freiwillige Feuerwehr Eschen	5 000.00	
Kostenrückerstattung		1 472.00

	Aufwand	Ertrag
<b>Zivilschutz</b>	<b>4472.75</b>	
Verbrauchsmaterial	3 200.00	
Dienstleistungen	272.75	
Beitrag Bevölkerungsschutz	1 000.00	
<b>Bildung</b>	<b>4 353 095.08</b>	<b>237 696.70</b>
<b>Kindergärten</b>	<b>489 553.53</b>	<b>290.20</b>
Gehälter	2 336.00	
Sozialversicherungsbeiträge	170.60	
Büromaterial	4 031.70	
Lehrmittel	1 420.60	
Anschaffung Mobilien	6 358.75	
Verbrauchsmaterial	12 558.50	
Werkunterrichtmaterial	20 640.00	
Unterhalt Mobilien	399.00	
Spesenentschädigung	1 212.00	
Lehrerausflüge	1 546.80	
Schülertransporte, Schülersausflüge	4 000.00	
Kulturveranstaltungen	4 000.00	
Projekte mit Kindern	1 532.70	
Dienstleistungen	120.00	
Gebühren	3 482.75	
Schülerversicherung	3 612.00	
Gemeindeanteil an Gehälter	422 132.13	
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		290.20
<b>Kindergärten allgemein</b>	<b>167 222.40</b>	<b>2 913.15</b>
Gehälter	84 607.20	
Sozialversicherungsbeiträge	5 854.45	
Personalversicherungsbeiträge	6 087.65	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 965.30	
Übriger Personalaufwand	66.90	
Energie KG Flux	3 040.95	
Energie KG Haldenruh	677.10	
Energie KG Schönbühl	7 898.00	
Verbrauchsmaterial KG Alte Schule	29.30	
Verbrauchsmaterial KG Flux	237.30	
Verbrauchsmaterial KG Haldenruh	121.70	
Verbrauchsmaterial KG Schönbühl	2 478.15	
Baulicher Unterhalt KG Flux	472.00	
Baulicher Unterhalt KG Haldenruh	178.65	
Baulicher Unterhalt KG Schönbühl	7 292.40	
Dienstleistungen	41 873.40	
Versicherungen	4 249.45	
Interne Verrechnung Sachaufwand	92.50	
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2 913.15



	Aufwand	Ertrag
<b>Primarschulen</b>	<b>2 337 157.44</b>	<b>17 812.70</b>
Kommissionen	14 910.00	
Gehälter	97 642.00	
Sozialversicherungsbeiträge	7 928.35	
Personalversicherungsbeiträge	8 019.65	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 630.55	
Übriger Personalaufwand	3 316.40	
Büromaterial PS Eschen	13 655.10	
Büromaterial PS Nendeln	15 429.60	
Schulmaterial PS Eschen	57 937.31	
Schulmaterial PS Nendeln	46 832.27	
Anschaffung Mobilien PS Eschen	8 381.95	
Anschaffung Mobilien PS Nendeln	6 723.35	
Verbrauchsmaterial PS Eschen	7 542.40	
Verbrauchsmaterial PS Nendeln	6 383.25	
Unterhalt Mobilien PS Eschen	2 377.05	
Unterhalt Mobilien PS Nendeln	2 620.85	
Mieten, Benützungskosten PS Eschen	9 978.00	
Mieten, Benützungskosten PS Nendeln	5 696.55	
Spesenentschädigung	4 034.90	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Eschen	8 557.45	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Nendeln	5 060.40	
Schülertransporte PS Eschen und Nendeln	6 234.25	
Anlässe PS Eschen	2 744.15	
Anlässe PS Nendeln	7 351.20	
Schullager PS Eschen	16 624.75	
Schullager PS Nendeln	6 190.35	
Dienstleistungen	9 867.85	
Gebühren PS Eschen	6 708.75	
Gebühren PS Nendeln	2 836.10	
Versicherungen	210.10	
Schülerversicherung	11 979.05	
Gemeindeanteil an Gehälter	1 930 653.51	
Beiträge	1 100.00	
Kostenrückerstattung		130.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		962.40
Landesanteil Schulleitung		16 720.30
<b>Primarschulen allgemein</b>	<b>889 250.90</b>	<b>8 462.15</b>
Kommissionen	202.50	
Gehälter	386 725.10	
Sozialversicherungsbeiträge	28 137.40	
Personalversicherungsbeiträge	23 991.65	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9 367.75	
Dienstkleider	761.30	
Übriger Personalaufwand	6 444.40	
Büromaterial	497.15	
Anschaffung Mobilien	2 674.90	
Energie PS Eschen	64 857.55	
Energie PS Nendeln	41 830.25	
Verbrauchsmaterial	33 546.75	
Baulicher Unterhalt PS Eschen	9 987.30	

	Aufwand	Ertrag
Baulicher Unterhalt PS Nendeln	17 907.95	
Unterhalt Mobilien	13 927.05	
Mieten, Benützungskosten	9 113.20	
Spesenentschädigung	215.10	
Dienstleistungen	195 458.80	
Versicherungen	42 726.20	
Interne Verrechnung Sachaufwand	878.60	
Mieteinnahmen		6 000.00
Kostenrückerstattung		1 196.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		1 266.15
<b>Sonderschulen</b>	<b>466 276.81</b>	<b>208 218.50</b>
Büromaterial	141.80	
Schulmaterial	2 365.60	
Werkunterrichtmaterial	3 918.30	
Dienstleistungen	78 453.60	
Gemeindeanteil an Gehälter	241 438.78	
Beiträge an Sonderschulen	139 958.73	
Kostenrückerstattung		208 218.50
<b>Übriges Bildungswesen</b>	<b>3 634.00</b>	
Kommissionen	2 422.50	
Sozialversicherungsbeiträge	96.80	
Spesenentschädigung	514.70	
Beiträge ins Ausland	600.00	
<b>Kultur, Freizeit, Kirche</b>	<b>2 859 055.32</b>	<b>306 497.46</b>
<b>Kulturförderung</b>	<b>424 944.90</b>	<b>12 667.60</b>
Kommissionen	8 835.00	
Gehälter	87 043.35	
Sozialversicherungsbeiträge	6 694.95	
Personalversicherungsbeiträge	4 876.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 788.55	
Übriger Personalaufwand	725.65	
Büromaterial	3 599.20	
Mobilien und Kunstobjekte	799.85	
Bücherankauf	1 446.40	
Energie	1 453.00	
Verbrauchsmaterial-Archiv	2 661.15	
Präsente	32 546.25	
Unterhalt Mobilien	4 885.60	
Mieten, Benützungskosten	54 248.40	
Spesenentschädigung	2 055.55	
Dienstleistungen	33 031.10	
Jungbürgerfeier	8 769.05	
Versicherungen	1 277.35	
Anlässe	6 183.50	
Neujahrsmatinée	8 802.60	
A. Ender-Gedächtnisjahr	27 557.25	
Beitrag Kunstdenkmäler	2 577.00	

	Aufwand	Ertrag
Beitrag an private Institutionen (Bibliotheken etc.)	2 400.00	
Beiträge an kulturelle Vereine	104 994.85	
Beiträge an allgemein tätige Ortsvereine	2 800.00	
Kulturförderungsbeitrag	12 858.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	35.00	
Bücherverkauf		359.95
Kostenrückerstattung		11 943.50
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		364.15
<b>Pfrundhaus</b>	<b>28 199.35</b>	<b>1 135.90</b>
Gehälter	2 756.40	
Sozialversicherungsbeiträge	176.35	
Personalversicherungsbeiträge	144.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	61.80	
Energie	11 249.10	
Verbrauchsmaterial	78.00	
Baulicher Unterhalt	1 917.55	
Versicherungen	1 378.45	
Gebühren	331.35	
Dienstleistungen	10 105.40	
Benützungsgebühren		859.50
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		276.40
<b>Gemeindesaal</b>	<b>203 991.05</b>	<b>18 713.55</b>
Gehälter	102 421.20	
Sozialversicherungsbeiträge	7 198.80	
Personalversicherungsbeiträge	6 179.85	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 016.85	
Übriger Personalaufwand	646.90	
Anschaffung Mobilien	1 976.75	
Energie	25 873.80	
Verbrauchsmaterial	14 371.25	
Baulicher Unterhalt	14 143.40	
Unterhalt Mobilien	4 455.15	
Mieten, Benützungskosten	112.95	
Dienstleistungen	15 555.30	
Gebühren	1 412.10	
Versicherungen	7 576.75	
Interne Verrechnung Sachaufwand	50.00	
Saalgebühr		8 300.00
Benützungsgebühren, Hauswartleistungen		9 571.25
Kostenrückerstattung		842.30
<b>Saal - Im Feld</b>	<b>63 449.00</b>	<b>3 850.05</b>
Gehälter	42 438.00	
Sozialversicherungsbeiträge	3 394.40	
Personalversicherungsbeiträge	2 758.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	963.75	
Übriger Personalaufwand	216.90	
Anschaffung Mobilien	2 605.05	
Verbrauchsmaterial	1 566.40	
Baulicher Unterhalt	7 281.15	
Unterhalt Mobilien	1 098.65	

	Aufwand	Ertrag
Gebühren	1 049.20	
Versicherungen	76.70	
Saalgebühr		400.00
Kostenrückerstattung		3 450.05
<b>Denkmalpflege, Heimatschutz</b>	<b>20 600.00</b>	
Dienstleistungen	20 600.00	
<b>Massenmedien</b>	<b>229 609.83</b>	
Gehälter	125 554.00	
Sozialversicherungsbeiträge	9 098.60	
Personalversicherungsbeiträge	13 306.33	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 166.20	
Büromaterial	7 328.75	
Bulletin	48 646.20	
Verbrauchsmaterial	898.15	
Mieten, Benützungskosten	1 393.45	
Gebühren	6 386.75	
Dienstleistungen	10 420.35	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	4 149.65	
Versicherungen	261.40	
<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>61 683.05</b>	<b>11 282.00</b>
Gehälter	47 641.00	
Sozialversicherungsbeiträge	3 045.95	
Personalversicherungsbeiträge	2 484.20	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 061.10	
Verbrauchsmaterial	6 853.95	
Unterhalt Mobilien	86.10	
Dienstleistungen	387.35	
Versicherungen	123.40	
Kostenrückerstattung		3 967.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		4 737.75
Interne Verrechnung Sachertrag		2 577.25
<b>Sportpark</b>	<b>655 578.09</b>	<b>222 276.01</b>
Kommissionen	8 148.75	
Gehälter Sportpark	95 397.15	
Gehälter Sportfest	2 936.80	
Sozialversicherungsbeiträge	7 597.55	
Personalversicherungsbeiträge	5 585.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 088.35	
Dienstkleider	1 050.00	
Büromaterial	516.25	
Anschaffung Mobilien Sportpark	5 630.40	
Energie Sportpark	57 476.40	
Verbrauchsmaterial Sportpark	58 978.65	
Verbrauchsmaterial Tennishaus	3 205.05	
Baulicher Unterhalt Sportpark	70 579.40	
Baulicher Unterhalt Tennishaus, -platz	8 094.75	
Baulicher Unterhalt Kinderspielplatz	11 655.65	
Unterhalt Mobilien Sportpark	35 201.80	
Mieten, Benützungskosten	1 420.90	

	Aufwand	Ertrag
Spesenentschädigung	555.00	
Gemeindesportfest	29 188.15	
Dienstleistungen Sportpark	22 918.90	
Versicherungen Sportpark	19 482.60	
Betriebskosten Sportpark	61 695.95	
Hallenbad SZU - Unterhaltskostenbeitrag	40 567.91	
Hallenbad SZU - Betriebskostenbeitrag	103 210.33	
Interne Verrechnung Sachaufwand	2 396.25	
Benützungsgebühren Sportpark		7 183.00
Kostenrückerstattung		193.76
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		668.60
Rückerstattung Sportpark Gemeinde Mauren		214 230.65
<b>Übrige Freizeitgestaltung, Sport</b>	<b>83 098.20</b>	
Kommissionen	1 522.50	
Sozialversicherungsbeiträge	147.85	
Büromaterial	4 277.10	
Verbrauchsmaterial	618.00	
Freizeitaktivitäten	16 588.00	
Dienstleistungen	1 464.75	
Beiträge an Vereine	58 180.00	
Beiträge an Private	300.00	
<b>Offene Jugendarbeit</b>	<b>272 119.10</b>	<b>2 427.30</b>
Kommissionen	2 883.75	
Gehälter	201 615.75	
Sozialversicherungsbeiträge	14 910.75	
Personalversicherungsbeiträge	12 391.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4 127.75	
Büromaterial	2 502.40	
Möbilien Jugendtreff Eschen	2 967.80	
Energie Jugendtreff Eschen	2 737.70	
Energie Jugendtreff Nendeln	1 130.85	
Verbrauchsmaterial	2 693.40	
Baulicher Unterhalt Jugendtreff Eschen	1 008.70	
Baulicher Unterhalt Jugendtreff Nendeln	1 588.80	
Unterhalt Möbilien	273.00	
Mieten, Benützungskosten	44.30	
Spesenentschädigung	374.90	
Dienstleistungen	13 150.90	
Gebühren	4 482.75	
Versicherungen	328.65	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	1 605.35	
Übriger Sachaufwand	1 300.00	
Kostenrückerstattung		1 626.05
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		801.25
<b>Projekte der Jugendarbeit</b>	<b>11 101.15</b>	
Büromaterial	2 739.60	
Verbrauchsmaterial	1 821.50	
Mieten, Benützungskosten	422.75	
Dienstleistungen	5 414.80	
Gebühren	702.50	

	Aufwand	Ertrag
<b>Kirche</b>	<b>674511.05</b>	<b>1513.20</b>
Kommissionen	105.00	
Gehälter	437 772.10	
Gehälter Organisten	62 567.00	
Sozialversicherungsbeiträge	36 090.15	
Personalversicherungsbeiträge	25 684.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8 409.05	
Dienstkleider	133.80	
Übriger Personalaufwand	2 214.40	
Büromaterial	1 723.55	
Notenmaterial	5 327.00	
Anschaffung Mobilien	638.50	
Energie Pfarrkirche	4 702.40	
Energie Kirche Nendeln	6 973.35	
Energie Kapelle	105.00	
Verbrauchsmaterial Pfarrkirche	4 573.25	
Verbrauchsmaterial Kirche Nendeln	971.50	
Verbrauchsmaterial Kapellen und Bildstöcke	109.20	
Baulicher Unterhalt Pfarrkirche	3 425.05	
Baulicher Unterhalt Kirche Nendeln	2 332.75	
Unterhalt Mobilien Pfarrkirche	4 306.05	
Unterhalt Mobilien Kirche Nendeln	872.35	
Mieten, Benützungskosten	3.80	
Spesenentschädigung	1 980.50	
Anlässe	13 068.70	
Dienstleistungen	8 012.65	
Gebühren	5 950.15	
Versicherungen	14 075.90	
Kultus- und Konfessionsbeiträge	20 901.00	
Beiträge ins Ausland	500.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	982.50	
Pfrundgüter-Verpachtung		179.70
Kostenrückerstattung		602.40
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		731.10
<b>Friedhof und Bestattung</b>	<b>123 169.25</b>	<b>8 443.50</b>
Gehälter	56 430.20	
Sozialversicherungsbeiträge	3 889.35	
Personalversicherungsbeiträge	3 142.45	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 139.10	
Anschaffung Mobilien	215.10	
Energie	2 516.55	
Verbrauchsmaterial	6 961.65	
Baulicher Unterhalt Friedhof	4 403.10	
Baulicher Unterhalt Friedhofkapelle	200.90	
Unterhalt Mobilien	257.20	
Transporte, Kremationen	25 085.00	
Dienstleistungen	5 983.10	
Beiträge an Grabstätten	12 485.55	
Interne Verrechnung Personalaufwand	370.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	90.00	
Grabplatzgebühren		2 100.00

	Aufwand	Ertrag
Rückerstattung Beerdigungskosten		4 000.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2 343.50
<b>Pfarrhaus</b>	<b>7 001.30</b>	<b>24 188.35</b>
Energie	5 535.95	
Baulicher Unterhalt	570.05	
Versicherungen	895.30	
Liegenschaftsertrag		21 600.00
Kostenrückerstattung		2 588.35
<b>Gesundheit</b>	<b>20 091.25</b>	<b>869.15</b>
<b>Krankenpflege</b>	<b>5 952.65</b>	
Büromaterial	207.50	
Beiträge an private Institutionen	5 745.15	
<b>Krankheitsbekämpfung</b>	<b>100.00</b>	
Beiträge ins Ausland	100.00	
<b>Schulgesundheitsdienst</b>		<b>869.15</b>
Kostenrückerstattung		869.15
<b>Übriges Gesundheitswesen</b>	<b>14 038.60</b>	
Kommissionen	1 777.50	
Sozialversicherungsbeiträge	123.60	
Büromaterial	3 518.80	
Verbrauchsmaterial	1 553.50	
Honorare	1 665.20	
Eschen-Aktiv (Gesundheit- und Kommunikationsförderung)	5 400.00	
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>1 682 248.40</b>	<b>146 924.56</b>
<b>Sozialversicherungen</b>	<b>490 989.55</b>	
Beiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	490 989.55	
<b>Jugend</b>	<b>8 480.80</b>	<b>435.35</b>
Büromaterial	77.25	
Anschaffung Mobilien	435.35	
Suchtkampagne (Smart Connection)	3 803.20	
Spielgruppen Beitrag	4 165.00	
Kostenrückerstattung		435.35
<b>Alterswohnheime</b>	<b>67 391.10</b>	<b>145 429.21</b>
Energie allgemein	18 518.65	
Energie	1 480.40	
Verbrauchsmaterial	897.80	
Baulicher Unterhalt	21 225.20	
Unterhalt Mobilien	1 705.35	
Dienstleistungen	18 119.20	
Versicherungen	5 407.00	

	Aufwand	Ertrag
Interne Verrechnung Sachaufwand	37.50	
Mieteinnahmen Alterswohnungen		107 290.00
Kostenrückerstattung		38 139.21
<b>Allgemeine Fürsorge</b>	<b>122 683.20</b>	<b>1 060.00</b>
Kommissionen	5 697.90	
Gehälter	44 421.00	
Sozialversicherungsbeiträge	3 560.50	
Personalversicherungsbeiträge	2 680.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	745.95	
Büromaterial	3 142.40	
Verbrauchsmaterial	2 222.25	
Mieten	49.60	
Seniorenbetreuung	13 264.10	
Jahresaktivitäten für Senioren	11 556.85	
Tag Ehre dem Alter	23 931.35	
Versicherungen, Gebühren	2 947.25	
Dienstleistungen	683.10	
Beitrag an Seniorentreffpunkte	4 400.00	
Beiträge an private Haushalte	2 380.80	
Beiträge ins Ausland	1 000.00	
Kostenrückerstattung		1 060.00
<b>Gesetzliche Sozialhilfe</b>	<b>765 664.15</b>	
Kommissionen	202.50	
Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	84 240.00	
Haus St. Martin, Eschen	89 303.00	
Haus St. Mamertus, Triesen	26 082.00	
Haus St. Florin, Vaduz	78 297.00	
Haus St. Laurentius, Schaan	79 532.00	
Beiträge an Kontakt- und Beratungsstelle	13 689.00	
Haus Schlossgarten, Balzers	98 025.00	
Wirtschaftliche Hilfe	296 293.65	
<b>Familienhilfe</b>	<b>213 385.60</b>	
Beitrag an Familienhilfeverein	207 305.60	
Beitrag an Private	6 080.00	
<b>Hilfsaktionen</b>	<b>13 654.00</b>	
Beiträge an private Institutionen	5 430.00	
Katastrophenhilfe der Gemeinden	8 224.00	
<b>Verkehr</b>	<b>830 028.00</b>	<b>108 558.90</b>
<b>Landstrasse</b>	<b>557.10</b>	<b>218.75</b>
Pachtzins für Wartekabinen	557.10	
Rückerstattungen des Landes		218.75
<b>Gemeindestrassen</b>	<b>561 513.15</b>	<b>44 352.75</b>
Gehälter	259 073.30	
Sozialversicherungsbeiträge	16 586.45	



	Aufwand	Ertrag
Personalversicherungsbeiträge	12 399.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5 186.85	
Büromaterial	1 015.55	
Anschaffung Mobilien	6 442.90	
Verbrauchsmaterial	25 327.05	
Verbrauchsmaterial für Mobilien	24 128.00	
Strassenbeschilderung	2 165.65	
Winterdienst	21 518.30	
Strassenunterhalt	111 455.25	
Schulwegsicherung	3 285.85	
Baulicher Unterhalt Industriezone	486.00	
Unterhalt Mobilien	38 152.35	
Benützungskosten	2 198.00	
Mieten für Restparzellen	352.00	
Dienstleistungen, Honorare	10 397.35	
Gebühren	484.65	
Versicherungen	11 194.15	
Motorfahrzeugsteuer	6 604.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	2 817.40	
Interne Verrechnung Sachaufwand	242.50	
Verkäufe		1 575.00
Kostenrückerstattung		2 302.50
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		22 547.60
Eigenleistungen für Investitionen		12 101.25
Interne Verrechnung Personalertrag		2 386.00
Interne Verrechnung Sachertrag		3 440.40
<b>Strassenbeleuchtung</b>	<b>118 158.50</b>	
Energie	73 609.85	
Verbrauchsmaterial	42.65	
Baulicher Unterhalt	38 147.90	
Honorare	6 358.10	
<b>Werkbetrieb</b>	<b>62 611.30</b>	<b>14 342.40</b>
Gehälter	27 586.50	
Sozialversicherungsbeiträge	1 765.95	
Personalversicherungsbeiträge	1 669.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	618.60	
Dienstkleider	9 290.60	
Übriger Personalaufwand	12 412.95	
Büromaterial	533.65	
Anschaffung Mobilien	528.20	
Verbrauchsmaterial	1 373.85	
Spesenentschädigung	1 986.55	
Dienstleistungen	987.10	
Gebühren	2 778.35	
Versicherungen	1 044.60	
Interne Verrechnung Sachaufwand	35.00	
Kostenrückerstattung		1 570.85
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		12 771.55
<b>Übriger Verkehr</b>	<b>87 187.95</b>	<b>49 645.00</b>
Dienstleistungen	5 097.95	

	Aufwand	Ertrag
Beitrag Busabonnement	42 990.00	
SBB-Tageskarte Gemeinde	39 100.00	
Gebühren Fahrradschilder		1 450.00
Ertrag SBB-Tageskarte Gemeinde		47 845.00
Interne Verrechnung Sachertrag		350.00
<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>1 299 905.10</b>	<b>1 779 335.52</b>
<b>Wasserversorgung</b>	<b>31 540.60</b>	<b>321 852.35</b>
Gehälter	12 263.95	
Sozialversicherungsbeiträge	769.40	
Personalversicherungsbeiträge	632.35	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	270.70	
Wasser für öffentliche Brunnen	12 607.50	
Verbrauchsmaterial öffentliche Brunnen	2 150.15	
Baulicher Unterhalt öffentliche Brunnen	1 559.45	
Unterhalt Mobilien (Wasserzähler)	671.80	
Spesenentschädigung	141.70	
Dienstleistungen	21.30	
Übriger Sachaufwand	452.30	
Rückerstattung, Anschlussgebühren		318 006.90
Kostenrückerstattung		2 639.50
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		1 205.95
<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>557 777.95</b>	<b>679 741.87</b>
Gehälter	15 064.00	
Sozialversicherungsbeiträge	963.75	
Personalversicherungsbeiträge	792.10	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	337.85	
Energie (Pumpwerk Industrie etc.)	1 770.50	
Verbrauchsmaterial	1 628.40	
Baulicher Unterhalt Leitungsnetz	52 375.70	
Übriger Unterhalt	5 222.00	
Mieten, Benützungskosten	3 500.00	
Dienstleistungen	9 622.10	
Honorare Werkleitungssystem (WIS)	8 697.50	
Versicherungen	18.05	
Vorsteuerkürzung MwSt	29 386.00	
Betriebskosten Abwasserzweckverband (AZV)	428 400.00	
Abwasserzinsen		474 983.50
Abwassergrundgebühren		86 578.42
Kostenrückerstattung		116 669.30
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		1 510.65
<b>Abfallbeseitigung, Kompostierung</b>	<b>299 346.80</b>	<b>150 494.95</b>
Gehälter	24 932.65	
Sozialversicherungsbeiträge	1 704.20	
Personalversicherungsbeiträge	1 151.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	462.75	
Büromaterial	2 829.15	
Ankauf Gebührenmarken Kehricht	63 100.65	

	Aufwand	Ertrag
Ankauf Gebührenmarken Grünabfuhr	164.20	
Ankauf von Abfallcontainern	6 191.80	
Mieten, Benützungskosten	129.00	
Dienstleistungen	84 355.85	
Altöl	231.80	
Altpapier und Karton	8 429.65	
Altglas	722.75	
Metall	120.15	
Übrige Sonderabfallentsorgung	214.40	
Kompostierung	93 950.20	
Vorsteuerkürzung MwSt	10 566.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	90.00	
Grundgebühren-Kehricht		51 843.75
Verkauf Kehrichtmarken		63 734.15
Verkauf Grünabfuhrmarken		466.40
Verkauf Abfallcontainern		2 946.05
Erlös aus Altpapier		9 991.45
Erlös aus Weissblech		713.05
Erlös aus Elektrogeräten		64.00
Kostenrückerstattung		19 962.85
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		773.25
<b>Schuttdeponie</b>	<b>237 464.00</b>	<b>576 038.75</b>
Gehälter	123 200.55	
Sozialversicherungsbeiträge	8 424.05	
Personalversicherungsbeiträge	6 502.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 409.55	
Übriger Personalaufwand	300.00	
Verbrauchsmaterial	1 421.05	
Baulicher Unterhalt (Traxarbeiten etc.)	72 189.15	
Unterhalt Mobilien	274.15	
Spesenentschädigung	1 922.40	
Dienstleistungen, Honorare	1 952.80	
Gebühren	472.10	
Versicherungen	177.40	
Interne Verrechnung Personalaufwand	11 613.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	6 605.00	
Schuttdeponiegebühren		573 056.65
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2 982.10
<b>Naturschutz</b>	<b>60 941.50</b>	
Beiträge an private Institutionen, Vereine	5 100.00	
Beiträge an Private	55 711.50	
Beiträge ins Ausland	130.00	
<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>100 472.20</b>	<b>51 207.60</b>
Kommissionen	3 172.50	
Gehälter	15 074.90	
Sozialversicherungsbeiträge	1 364.90	
Personalversicherungsbeiträge	974.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	242.40	
Büromaterial	994.00	
Verbrauchsmaterial	5 243.35	

	Aufwand	Ertrag
Unterhalt Mobilien	1 544.25	
Dienstleistungen	27.15	
Feuerungskontrolle	57 996.40	
Kadaverbeseitigung	2 432.25	
Separatsammlungen	5 580.00	
Mitgliederbeitrag	200.00	
Beiträge Tiermehlfabrik Bazenheim	5 626.10	
Kostenrückerstattung		307.60
Ertrag aus Feuerungskontrolle		50 900.00
<b>Raumordnung</b>	<b>12 362.05</b>	
Kommissionen	11 325.00	
Sozialversicherungsbeiträge	620.10	
Honorare	416.95	
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>1 604 165.00</b>	<b>587 050.23</b>
<b>Landwirtschaft</b>	<b>295 516.85</b>	<b>21 956.20</b>
Kommissionen	2 295.00	
Gehälter	133 135.40	
Sozialversicherungsbeiträge	8 491.90	
Personalversicherungsbeiträge	6 089.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 567.75	
Verbrauchsmaterial	7 146.25	
Unterhalt Rietstrassen	28 712.70	
Baulicher Unterhalt	18 432.45	
Unterhalt Rietgräben	38 882.90	
Spesenentschädigung	64.35	
Dienstleistungen	9 032.25	
Weidepflege, Alpunterhalt	700.00	
Versicherungen	441.05	
Tierseuchenfonds	7 012.00	
Betriebshelferdienst	1 448.70	
Beiträge an private Institutionen	6 268.80	
Imkerbeiträge	24 560.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	129.50	
Interne Verrechnung Sachaufwand	106.25	
Kostenrückerstattung		8 424.85
Tierseuchenfonds		2 483.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		11 048.35
<b>Ried-Drainage</b>	<b>90 378.40</b>	<b>5 117.35</b>
Gehälter	26 741.75	
Sozialversicherungsbeiträge	1 707.10	
Personalversicherungsbeiträge	1 403.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	598.60	
Energie Pumpwerk 1 (Schwarze Strasse)	5 546.75	
Energie Pumpwerk 2 (Esche)	4 067.25	
Verbrauchsmaterial	3 071.50	
Baulicher Unterhalt	1 161.15	
Baulicher Unterhalt (Leitungsnetz)	37 022.30	

	Aufwand	Ertrag
Dienstleistungen	9 059.00	
Drainage-Umlage		2 441.60
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2 675.75
<b>Bürgerboden</b>	<b>43 191.80</b>	<b>129 363.38</b>
Energie	315.85	
Verbrauchsmaterial	215.05	
Baulicher Unterhalt	28 873.50	
Dienstleistungen	6 262.55	
Hausteil-, Pachtzinsgutschrift	7 125.05	
Interne Verrechnung Personalaufwand	396.60	
Interne Verrechnung Sachaufwand	3.20	
Pacht- und Baurechtszinsen		124 908.20
Verkauf von Parzellen		4 455.18
<b>Forstwirtschaft</b>	<b>496 649.60</b>	<b>129 247.20</b>
Gehälter	366 029.85	
Löhne Temporäre	3 831.25	
Sozialversicherungsbeiträge	26 836.30	
Personalversicherungsbeiträge	20 773.75	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9 070.25	
Dienstkleider	8 188.60	
Übriger Personalaufwand	7 743.00	
Büromaterial	654.05	
Energie	6 554.80	
Verbrauchsmaterial	10 992.15	
Baulicher Unterhalt	4 850.80	
Unterhalt Mobilien	190.60	
Spesenentschädigung	2 156.00	
Gebäudeversicherung	299.40	
Gebühren	2 583.25	
Versicherungen	546.20	
Dienstleistungen	10 626.75	
Waldbegehung	5 753.75	
Verbandsbeiträge	1 131.00	
Forstliche Betriebsabrechnung	3 495.05	
Interne Verrechnung Personalaufwand	2 386.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	1 956.80	
Kostenrückerstattung		10 972.80
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		7 866.30
Eigenleistungen für Investitionen		78 604.35
Interne Verrechnung Personalertrag		27 886.25
Interne Verrechnung Sachertrag		3 917.50
<b>Bestandesbegründung, Pflegemassnahmen</b>	<b>6 905.25</b>	<b>4 369.65</b>
Verbrauchsmaterial, Pflanzen	6 905.25	
Kostenrückerstattung		4 369.65
<b>Holzernte</b>	<b>100 155.45</b>	<b>240 897.65</b>
Mieten	23 291.10	
Akkorde und Transporte	76 864.35	
Erlös - Holzverarbeitung		4 392.50
Erlös - Holztransport		2 862.50

	Aufwand	Ertrag
Verkauf Hackschnitzel		53 683.95
Verkauf Nutzholz		119 898.20
Verkauf Brennholz		37 945.50
Verkauf Christbäume und Reisig		4 973.70
Kostenrückerstattung		14 378.80
Interne Verrechnung Sachertrag		2 762.50
<b>Strassenunterhalt</b>	<b>1 966.70</b>	
Verbrauchsmaterial	486.85	
Baulicher Unterhalt	1 479.85	
<b>Mobilien (Maschinen und Fahrzeuge)</b>	<b>62 103.50</b>	<b>24 740.70</b>
Anschaffung Maschinen	2 271.35	
Anschaffung Werkzeuge	2 233.85	
Anschaffung Sicherheitsausrüstung	3 000.00	
Verbrauchsmaterial	682.60	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Maschinen	1 171.35	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Motorsägen	8 461.90	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Mazda FL 2737	2 494.25	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Toyota FL 9198	3 485.50	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Traktor FL 886	9 000.00	
Unterhalt Maschinen	927.55	
Unterhalt Motorsägen	1 626.90	
Unterhalt Mazda FL 2737	4 836.75	
Unterhalt Toyota FL 9198	2 706.25	
Unterhalt Traktor FL 886	12 137.95	
Unterhalt Anhänger	1 065.50	
Versicherung Fahrzeuge	3 861.80	
Motorfahrzeugsteuer	2 140.00	
Kostenrückerstattung		14 193.75
Eigenleistungen für Investitionen		7 477.50
Interne Verrechnung Sachertrag		3 069.45
<b>Jagd, Tierschutz</b>	<b>22 966.55</b>	<b>21 657.00</b>
Verbrauchsmaterial, Wildschadenverhütung	6 816.10	
Beiträge an private Institutionen	5 302.20	
Interne Verrechnung Personalaufwand	10 848.25	
Jagdpachtzinsen		4 244.15
Rückerstattung Wildschadenverhütung		17 412.85
<b>Kommunale Werbung</b>	<b>95 310.85</b>	<b>3 249.55</b>
Gehälter	26 094.45	
Sozialversicherungsbeiträge	1 678.40	
Personalversicherungsbeiträge	1 293.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	558.00	
Büromaterial	2 152.00	
Energie	75.60	
Verbrauchsmaterial	4 522.15	
Unterhalt Mobilien	122.65	
Mieten, Benützungskosten	1 700.00	
Dienstleistungen	38 026.75	
Verkehrsverein FL Unterland	16 544.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	1 490.75	

	Aufwand	Ertrag
Interne Verrechnung Sachaufwand	1 052.50	
Verkäufe		782.50
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2 467.05
<b>Wirtschaftsförderung</b>	<b>81 061.35</b>	
Büromaterial	1 138.40	
Verbrauchsmaterial	2 961.00	
Miete, Benützungskosten	943.65	
Spesenentschädigung	793.20	
Dienstleistungen	66 564.20	
Werbung, Kommunikation	8 660.90	
<b>Energie</b>	<b>297 712.55</b>	<b>870.00</b>
Drucksachen	1 227.20	
Dienstleistungen	15 647.95	
Übriger Sachaufwand	1 950.00	
Private Haushalte (Energiesparmassnahmen)	278 887.40	
Konzessionen		870.00
<b>Mühle</b>	<b>10 246.15</b>	<b>5 581.55</b>
Kommissionen	2 542.50	
Gehälter	2 143.15	
Sozialversicherungsbeiträge	305.85	
Personalversicherungsbeiträge	97.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	42.65	
Büromaterial	377.40	
Energie	3 370.05	
Verbrauchsmaterial	189.70	
Baulicher Unterhalt	44.05	
Dienstleistungen	481.70	
Versicherungen	651.95	
Kostenrückerstattung		55.30
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		185.30
Rückerstattung Betriebskosten Mühle		5 340.95
<b>Finanzen</b>	<b>10 444 373.45</b>	<b>26 311 043.46</b>
<b>Gemeindesteuern</b>	<b>10 070.20</b>	<b>7 706 057.25</b>
Abschreibungen	9 751.20	
Rückzahlung Einbürgerungssteuer	319.00	
Vermögens- und Erwerbssteuer		7 637 350.45
Steuersaldierung (Vermögens- und Erwerbssteuer)		49 209.10
Hundesteuer		19 497.70
<b>Finanzausgleich</b>		<b>13 360 445.05</b>
Finanzausgleich		13 360 445.05
<b>Gesetzlicher Anteil an Landessteuer</b>		<b>4 074 368.35</b>
Kapital- und Ertragssteuer		3 359 171.25
Grundstückgewinnsteuer		715 197.10

	Aufwand	Ertrag
<b>Kapitaldienst</b>	<b>338 215.14</b>	<b>760 672.81</b>
Bank- und PC-Spesen	4 311.39	
Bankzinsen	14 784.20	
Verzinsung Personalvorsorgekapital	319 049.60	
Interne Verzinsung	69.95	
Zinsen aus Kontokorrentguthaben		446.36
Zinsen aus Guthaben		4 367.05
Zinsen aus Kapitalanlagen		168 319.80
Wertschriftenertrag		3 400.00
Baurechtszinsen Gemeindevermögen		531 490.60
Pachtzinsen Gemeindevermögen		52 649.00
<b>Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>1 623.70</b>	<b>409 500.00</b>
Versicherungen	1 623.70	
Grundstückverkäufe		409 500.00
<b>Abschreibungen auf Finanzvermögen</b>	<b>-22 443.79</b>	
Anpassung Delcredere	-28 787.75	
Abschreibungen Debitoren	6 343.96	
<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>10 116 908.20</b>	
Abschreibungen Grundstücke	129 853.10	
Abschreibungen Tiefbauten	4 080 167.70	
Abschreibungen Hochbauten	3 088 650.15	
Abschreibungen Mobilien	480 843.50	
Abschreibungen Beteiligungen	807 964.35	
Abschreibungen Investitionsbeiträge	380 234.00	
Abschreibungen Waldungen	10 406.40	
Abschreibungen Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1 138 789.00	
<b>Zwischentotal</b>	<b>27 333 339.60</b>	<b>29 691 681.38</b>
<b>Ertragsüberschuss 2009</b>	<b>2 358 341.78</b>	
<b>Total</b>	<b>29 691 681.38</b>	<b>29 691 681.38</b>



### Investitionsrechnung 2009 – Zusammenfassung

In der Investitionsrechnung werden sämtliche Investitionsausgaben und –einnahmen verbucht. Als Investitionen werden alle Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung sowie die Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte für öffentliche

Zwecke verstanden. Diese Ausgaben ermöglichen eine neue oder erhöhte Nutzung der Vermögenswerte in quantitativer oder qualitativer Hinsicht über mehrere Jahre.

Verwaltungsvermögen	Rechnung 2009	Rechnung 2008	Rechnung 2007
Grundstücke			157 311
Beteiligungen	807 964	1 100 808	973 013
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1 138 789	1 022 962	906 054
Investitionsbeiträge	380 236	173 502	165 502
Waldungen			3 539
Hochbauten	1 253 687	8 140 050	6 883 386
Tiefbauten	4 080 168	3 249 466	4 373 065
Mobilien, Fahrzeuge, Geräte	488 572	451 977	545 716
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>8 149 416</b>	<b>14 138 764</b>	<b>14 007 586</b>

Gemäss Verordnung LGBL 1999/129 über das Rechnungswesen der Gemeinden konnten für das Berichtsjahr rund CHF 10.12 Mio. (9.50) an Wertberichtigungen vorgenommen werden.

satz einer finanzwirtschaftlich angemessenen Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben vom jeweiligen Restbuchwert abgeschrieben.

Das Verwaltungsvermögen wird nach dem Grund-

Der nachstehende Vergleich mit den Vorjahren lässt eine bessere Übersicht zu:

Abschreibungen	Mindest-abschreibung	Zusätzliche Abschreibung	Total Abschreibung
Geschäftsjahr 1999	3 155 789	2 269 836	5 425 625
Geschäftsjahr 2000	5 970 509		5 970 509
Geschäftsjahr 2001	5 526 308		5 526 308
Geschäftsjahr 2002	7 510 865		7 510 865
Geschäftsjahr 2003	7 462 415		7 462 415
Geschäftsjahr 2004	8 469 449		8 469 449
Geschäftsjahr 2005	7 840 003		7 840 003
Geschäftsjahr 2006	6 268 566		6 268 566
Geschäftsjahr 2007	9 777 123		9 777 123
Geschäftsjahr 2008	9 498 522		9 498 522
<b>Geschäftsjahr 2009</b>	<b>10 116 908</b>		<b>10 116 908</b>

**Investitionsrechnung 2009 – Detail**

	Ausgaben	Einnahmen
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>419 473.75</b>	
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>114 755.75</b>	
Verwaltungsmobiliar	48 723.65	
EDV-Anlage	66 032.10	
<b>Bauverwaltung</b>	<b>2 893.35</b>	
Verwaltungsmobiliar	2 893.35	
<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>301 824.65</b>	
Dorfplatz, Tiefgarage	9 555.10	
Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	201 078.00	
Alte Schule, Gemeindegarten 2	50 402.05	
Gemeindewerkhof, Essanestrasse 11	15 056.30	
Mobilien Gemeindewerkhof	10 113.85	
Mobilien	15 619.35	
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>147 624.10</b>	
<b>Rechtswesen</b>	<b>110 080.55</b>	
Mobilien	17 098.25	
Grundbuchvermessung Eschen	92 982.30	
<b>Feuerwehr</b>	<b>37 543.55</b>	
Mobilien	32 891.55	
Feuerwehrübungsanlage	4 652.00	
<b>Bildung</b>	<b>876 880.59</b>	
<b>Kindergärten</b>	<b>48 681.20</b>	
Kinderspielplätze	31 826.95	
Kindergarten Schönbühl	10 000.00	
Bibliothekausstattung	1 000.00	
Ludothekausstattung	5 854.25	
<b>Primarschulen</b>	<b>828 199.39</b>	
Primarschule Eschen	485 146.20	
Primarschule Nendeln	197 878.80	
Mobiliar PS Eschen	60 945.55	
Mobiliar PS Nendeln	7 092.75	
EDV-Anlage PS Eschen	34 206.70	
EDV-Anlage PS Nendeln	29 955.75	
Bibliothekausstattung PS Eschen	5 133.64	
Bibliothekausstattung PS Nendeln	7 840.00	
<b>Kultur, Freizeit, Kirche</b>	<b>484 103.95</b>	<b>119 242.65</b>
<b>Kulturförderung</b>	<b>13 515.40</b>	
Bibliothek Schulzentrum Unterland (SZU)	13 515.40	

	Ausgaben	Einnahmen
<b>Pfrundhaus</b>	<b>10 594.15</b>	
Pfrundhaus	10 594.15	
<b>Gemeindesaal</b>	<b>37 327.50</b>	
Gemeindesaal und Foyer	37 327.50	
<b>Saal - Im Feld</b>	<b>62 942.65</b>	
Saal - Im Feld	62 942.65	
<b>Massenmedien</b>	<b>11 749.90</b>	
Internet	11 749.90	
<b>Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>18 560.55</b>	
Römerbauten	11 672.80	
Mobilien	6 887.75	
<b>Sportpark</b>	<b>238 485.25</b>	<b>119 242.65</b>
Mobilien	68 373.95	
Aussenanlage	130 944.95	
Papstgedenkstätte	31 880.40	
Tennishaus	7 285.95	
Investitionsbeitrag Mobilien		34 187.00
Investitionsbeitrag Aussenanlage und Gebäude		81 412.70
Investitionsbeitrag Tennishaus		3 642.95
<b>Offene Jugendarbeit</b>	<b>72 416.55</b>	
Jugendtreff Eschen, St. Martins-Ring 13	68 874.65	
Mobilien	3 541.90	
<b>Kirche</b>	<b>18 512.00</b>	
Mobiliar Kirche	18 512.00	
<b>Gesundheit</b>	<b>473 509.00</b>	<b>284 324.00</b>
<b>Krankenpflege</b>	<b>473 509.00</b>	<b>284 324.00</b>
Samariterverein Unterland	473 509.00	
Investitionsbeitrag Samariterverein Unterland		284 324.00
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>1 771 648.95</b>	<b>382 676.00</b>
<b>Alterswohnheime</b>	<b>63 784.95</b>	
Wohnungen im Postgebäude	63 784.95	
<b>Gesetzliche Sozialhilfe</b>	<b>1 134 137.00</b>	
Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	12 821.00	
Haus St. Martin, Eschen	752 810.00	
Haus St. Mamertus, Triesen	117 940.00	
Haus St. Florin, Vaduz	230 571.00	
Haus St. Laurentius, Schaan	9 943.00	
Haus Schlossgarten, Balzers	10 052.00	
<b>Familienhilfe</b>	<b>573 727.00</b>	<b>382 676.00</b>

	Ausgaben	Einnahmen
Familienhilfe Unterland	573 727.00	
Investitionsbeitrag Familienhilfe Unterland		382 676.00
<b>Verkehr</b>	<b>2 000 454.15</b>	
<b>Gemeindestrassen</b>	<b>1 842 897.75</b>	
Fluxstrasse	32 962.30	
Güdigengasse	129 106.70	
St. Luzi-Strasse	118 825.35	
Herawingertweg	35 106.90	
Dr. Albert Schädler-Strasse	104 697.75	
Rofenbergstrasse	733 262.75	
IGZ Wirtschaftspark	261 967.55	
Oberstädtle	17 000.00	
Brühlgasse	298 542.50	
Breiten	27 349.00	
Kommunalfahrzeuge	69 721.55	
Maschinen	14 355.40	
<b>Strassenbeleuchtung</b>	<b>157 556.40</b>	
Diverse Anpassungen	43 347.15	
Fluxstrasse	861.00	
Rofenbergstrasse	95 069.80	
IGZ Wirtschaftspark	18 278.45	
<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>2 467 092.85</b>	<b>287 253.60</b>
<b>Wasserversorgung</b>	<b>608 940.00</b>	
Finanzierungsbeitrag Wasserversorgung FL Unterland (WLU)	608 940.00	
<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>525 870.50</b>	
Diverse Anpassungen	25 335.80	
Fluxstrasse	2 000.00	
Dr. Albert Schädler-Strasse	4 449.90	
Rofenbergstrasse	292 119.30	
IGZ Wirtschaftspark	28 222.85	
Essanestrasse und -kreisel	1 641.50	
Generelles Entwässerungsprojekt	92 319.40	
Baukostenbeitrag Abwasserzweckverband (AZV)	79 781.75	
<b>Alte Deponie Tentschagraba</b>	<b>1 050 151.55</b>	<b>287 253.60</b>
Alte Deponie Tentschagraba	1 050 151.55	
Subvention Tentschagraba		287 253.60
<b>Raumordnung</b>	<b>118 195.85</b>	
Grosser Britschen	6 350.25	
Säga Nendeln	9 274.50	
Tal	23 896.00	
Hub	13 297.85	
Bölsfeld	55 721.90	
Surbünt	6 754.60	

	Ausgaben	Einnahmen
Loamgruab	2 900.75	
<b>Planungen</b>	<b>163 934.95</b>	
Orts- und Raumplanung	101 557.55	
Verkehrsplanung	47 030.00	
IGZ Wirtschaftspark	15 347.40	
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>655 116.35</b>	<b>72 992.00</b>
<b>Ried-Drainage</b>	<b>340 888.05</b>	
Ried-Drainage	340 888.05	
<b>Bürgerboden</b>	<b>148 366.15</b>	<b>38 500.00</b>
Auflandung Bürgerboden	148 366.15	
Subvention Auflandung Bürgerboden		38 500.00
<b>Forstwirtschaft</b>	<b>136 744.40</b>	<b>34 492.00</b>
Waldstrassen, -wege	20 751.40	
Uli-Mariss-Hütte	31 819.70	
Schutzwaldsanierungen	79 286.30	
Motorsägen	4 887.00	
Waldstrassen, -wege		6 166.50
Subvention Schutzwaldsanierungen		28 325.50
<b>Energie</b>	<b>19 891.05</b>	
Energiestadt (Planung)	19 891.05	
<b>Mühle</b>	<b>9 226.70</b>	
Mühle	9 226.70	
<b>Finanzen</b>		<b>10 116 908.20</b>
<b>Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen</b>		<b>10 116 908.20</b>
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		10 116 908.20
<b>Zwischentotal</b>	<b>9 295 903.69</b>	<b>11 263 396.45</b>
<b>Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung</b>		<b>2 358 341.78</b>
<b>Deckungsüberschuss</b>	<b>4 325 834.54</b>	
<b>Total</b>	<b>13 621 738.23</b>	<b>13 621 738.23</b>

## Sachgüter des Finanz- und Verwaltungsvermögens 2009

Investitionsgruppe	Buchwert	Zuwachs	Investitions-	Buchwert	Abschreibung	Restbuchwert
	01.01.2009	2009	beiträge 2009	31.12.2009	CHF	31.12.2009
						%
<b>Finanz- und Verwaltungsvermögen</b>	<b>42 682 385.84</b>	<b>9 596 803.69</b>	<b>1 146 488.25</b>	<b>51 132 701.28</b>	<b>10 116 908.20</b>	<b>41 015 793.08</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>11 263 394.65</b>	<b>300 900.00</b>	<b>0.00</b>	<b>11 564 294.65</b>	<b>0.00</b>	<b>11 564 294.65</b>
<b>Liegenschaften</b>	<b>11 263 394.65</b>	<b>300 900.00</b>	<b>0.00</b>	<b>11 564 294.65</b>	<b>0.00</b>	<b>11 564 294.65</b>
Liegenschaften gem. Verzeichnis	2 188 074.75	300 900.00	0.00	2 488 974.75	0	2 488 974.75
Vorsorglicher Bodenerwerb	9 075 319.90	0.00	0.00	9 075 319.90	0	9 075 319.90
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>31 418 991.19</b>	<b>9 295 903.69</b>	<b>1 146 488.25</b>	<b>39 568 406.63</b>	<b>10 116 908.20</b>	<b>29 451 498.43</b>
<b>Grundstücke und Waldungen</b>	<b>701 297.39</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>701 297.39</b>	<b>140 259.50</b>	<b>561 037.89</b>
Grundstücke Politische Gemeinde	649 265.49	0.00	0.00	649 265.49	129 853.10	519 412.39
Waldparzellen Politische Gemeinde	52 031.90	0.00	0.00	52 031.90	10 406.40	41 625.50
<b>Tiefbauten</b>	<b>0.00</b>	<b>4 440 413.30</b>	<b>360 245.60</b>	<b>4 080 167.70</b>	<b>4 080 167.70</b>	<b>0.00</b>
Strassenbau allgemein	0.00	1 758 820.80	0.00	1 758 820.80	100	1 758 820.80
Abwasser-Kanalisationen	0.00	446 088.75	0.00	446 088.75	100	446 088.75
Strassenbeleuchtung	0.00	157 556.40	0.00	157 556.40	100	157 556.40
Planungen und Projektstudien	0.00	183 826.00	0.00	183 826.00	100	183 826.00
Freizeitanlagen, Wanderwege	0.00	11 672.80	0.00	11 672.80	100	11 672.80
Kinderspiel- und Pausenplätze	0.00	31 826.95	0.00	31 826.95	100	31 826.95
Waldstrassen	0.00	20 751.40	6 166.50	14 584.90	100	14 584.90
Schutzwaldsanierung	0.00	79 286.30	28 325.50	50 960.80	100	50 960.80
Baulandumlegungen, Erschliessungen	0.00	118 195.85	0.00	118 195.85	100	118 195.85
Alte Deponie Tentschagraba	0.00	1 050 151.55	287 253.60	762 897.95	100	762 897.95
Drainagen, Pumpwerke	0.00	340 888.05	0.00	340 888.05	100	340 888.05
Grundbuchvermessungen und -vermarkungen	0.00	92 982.30	0.00	92 982.30	100	92 982.30
Auflandungen Bürgerboden	0.00	148 366.15	38 500.00	109 866.15	100	109 866.15
<b>Hochbauten</b>	<b>29 632 817.39</b>	<b>1 253 686.75</b>	<b>0.00</b>	<b>30 886 504.14</b>	<b>3 088 650.15</b>	<b>27 797 853.99</b>
Primarschule Eschen	17 903 263.56	485 146.20	0.00	18 388 409.76	10	18 388 409.76
Primarschule Nendeln	656 506.70	197 878.80	0.00	854 385.50	10	854 385.50
Jugendtreff Eschen St. Martins-Ring 13	5 290.20	68 874.65	0.00	74 164.85	10	74 164.85
Saal, Im Feld	52 936.60	62 942.65	0.00	115 879.25	10	115 879.25
Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	23 151.55	201 078.00	0.00	224 229.55	10	224 229.55
Alte Schule, Gemeindegarten 2	22 815.75	50 402.05	0.00	73 217.80	10	73 217.80

Investitionsgruppe	Buchwert	Zuwachs	Investitions-	Buchwert	Abschreibung	Restbuchwert
	01.01.2009	2009	beiträge 2009	31.12.2009	CHF	31.12.2009
					%	
Liegenschaft, Simsgasse 3	91 591.50	0.00	0.00	91 591.50	10	82 432.35
Liegenschaft und KG, Schönbühl 2	54 495.20	10 000.00	0.00	64 495.20	10	58 045.70
Liegenschaft und KG, Staudengasse 11	564 262.20	0.00	0.00	564 262.20	10	507 836.00
Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	2 710 124.25	0.00	0.00	2 710 124.25	10	2 439 111.80
Gemeindsaal, St. Martins-Ring 2	899 427.85	37 327.50	0.00	936 755.35	10	843 079.80
Gemeindehaus, Tiefgarage	2 555 948.70	9 555.10	0.00	2 565 503.80	10	2 308 953.40
Pfrundhaus, Heragass 2	35 145.05	10 594.15	0.00	45 739.20	10	41 165.30
Pfarrkirche St. Martin	80 760.35	0.00	0.00	80 760.35	10	72 684.30
Kirche St. Sebastian	24 854.60	0.00	0.00	24 854.60	10	22 369.15
Friedhofkapelle, Gerätehaus	25 047.20	0.00	0.00	25 047.20	10	22 542.50
Kappellen	43 803.20	0.00	0.00	43 803.20	10	39 422.90
Pfarrhaus, St. Luzi-Strasse 11	64 620.05	0.00	0.00	64 620.05	10	58 158.05
Forstwerkhof und Forsthütten	22 881.75	31 819.70	0.00	54 701.45	10	49 231.30
Feuerwehrdepot	881 852.88	0.00	0.00	881 852.88	10	793 667.58
Gemeindewerkhof	1 486 164.26	15 056.30	0.00	1 501 220.56	10	1 351 098.51
Kulturgüterhaus	177 759.75	0.00	0.00	177 759.75	10	159 983.75
Mühle, St. Martins-Ring 39	24 317.20	9 226.70	0.00	33 543.90	10	30 189.50
Bushaltekabinen	49 267.85	0.00	0.00	49 267.85	10	44 341.05
Mehrfachgarage Fallsgasse	1.00	0.00	0.00	1.00	10	1.00
Widum-Stall, Müssnen 27	1.00	0.00	0.00	1.00	10	1.00
Fahrradunterstand beim MZG	55 938.54	0.00	0.00	55 938.54	10	50 344.69
Liegenschaft, St. Martins-Ring 7	1.00	0.00	0.00	1.00	10	1.00
Liegenschaft, St. Martins-Ring 45	1.00	0.00	0.00	1.00	10	1.00
Liegenschaft, Brunnenweg 3	303 858.90	0.00	0.00	303 858.90	10	273 473.00
Liegenschaft, Sebastianstrasse 54	22 628.30	0.00	0.00	22 628.30	10	20 365.45
Wohnungen im Postgebäude	794 099.45	63 784.95	0.00	857 884.40	10	772 095.95
<b>Mobilien</b>	<b>1 084 861.41</b>	<b>488 571.64</b>	<b>0.00</b>	<b>1 573 433.05</b>		<b>480 843.50</b>
Verwaltung: Mobilien	109 524.35	72 257.15	0.00	181 781.50	25	136 336.10
Verwaltung: Massenmedien (EDV)	18 488.30	11 749.90	0.00	30 238.20	50	15 119.10
Verwaltung: EDV-Anlage	68 210.95	66 032.10	0.00	134 243.05	50	67 121.55
Gemeindsaal: Mobilien	30 451.70	0.00	0.00	30 451.70	25	22 838.75
Gemeindewerkhof: Mobilien	367 963.40	94 190.80	0.00	462 154.20	25	346 615.65
Verwaltungsliegenschaften: Mobilien	61 131.55	15 619.35	0.00	76 750.90	25	57 563.15
Forstwirtschaft: Mobilien	63 179.15	4 887.00	0.00	68 066.15	25	51 049.60
Feuerwehr: Mobilien	117 751.50	32 891.55	0.00	150 643.05	25	112 982.30
Kultur, Freizeit: Mobilien	17 752.05	6 887.75	0.00	24 639.80	30	17 247.85
Pfarrhaus: Mobilien	7 589.80	0.00	0.00	7 589.80	25	5 692.35

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2009	Zuwachs 2009	Investitions- beiträge 2009	Buchwert 31.12.2009	%	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2009
Kirche: Mobilien	22 309.25	18 512.00	0.00	40 821.25	25	10 205.30	30 615.95
Schulen: Bibliothek	13 801.39	12 973.64	0.00	26 775.03	30	8 032.50	18 742.53
Schulen: Mobilien	70 901.24	68 038.30	0.00	138 939.54	30	41 681.85	97 257.69
Schulen: EDV	48 839.90	64 162.45	0.00	113 002.35	50	56 501.20	56 501.15
Kindergärten: Mobilien	6 043.25	0.00	0.00	6 043.25	100	6 043.25	0.00
Kindergärten: Bibliothek und Ludothek	13 391.73	6 854.25	0.00	20 245.98	30	6 073.80	14 172.18
Familienchronik	1.00	0.00	0.00	1.00	30	0.00	1.00
Bibliothek SZU	31 043.60	13 515.40	0.00	44 559.00	30	13 367.70	31 191.30
Kunstgegenstände, Antiquitäten	1.00	0.00	0.00	1.00	30	0.00	1.00
Helbert-Chronik	16 486.30	0.00	0.00	16 486.30	30	4 945.90	11 540.40
<b>Darlehen und Beteiligungen</b>							
<b>Beteiligungen</b>	<b>7.00</b>	<b>927 207.00</b>	<b>119 242.65</b>	<b>807 971.35</b>		<b>807 964.35</b>	<b>7.00</b>
AZV (Abwasserzweckverband)	1.00	79 781.75	0.00	79 782.75	100	79 781.75	1.00
WLU (Wasserversorgung FL Unterland)	1.00	608 940.00	0.00	608 941.00	100	608 940.00	1.00
Sportpark Eschen/Mauren	1.00	138 230.90	85 055.65	53 176.25	100	53 175.25	1.00
Sportpark: Mobilien	1.00	68 373.95	34 187.00	34 187.95	100	34 186.95	1.00
Papstgedenkstätte	1.00	31 880.40	0.00	31 881.40	100	31 880.40	1.00
Kompostierungsanlage Rheinau	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Bürgergenossenschaft	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
<b>Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen</b>	<b>3.00</b>	<b>1 138 789.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1 138 792.00</b>		<b>1 138 789.00</b>	<b>3.00</b>
Feuerwehrübungsanlage, Vaduz	1.00	4 652.00	0.00	4 653.00	100	4 652.00	1.00
Stiftung LAK inkl. Betreuungszentren	1.00	1 134 137.00	0.00	1 134 138.00	100	1 134 137.00	1.00
Hallenbad SZU	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>5.00</b>	<b>1 047 236.00</b>	<b>667 000.00</b>	<b>380 241.00</b>		<b>380 234.00</b>	<b>7.00</b>
Verein für Abfallbeseitigung, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Tierkörperammelstelle, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Bergbahnen Malbun	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Landeseinrichtungen	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Private Institutionen	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Familienhilfe Unterland	0.00	573 727.00	382 676.00	191 051.00	100	191 050.00	1.00
Samariterverein Unterland	0.00	473 509.00	284 324.00	189 185.00	100	189 184.00	1.00



**Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2009**

Projekt / Kreditbewilligung	Genehmigte Kredite	Zahlungen bis 31.12.2008	Zahlungen bis 31.12.2009	Investitionen Total	Verfügbare Restkredit	Ausbau-stand abge-schlossen
<b>01 Primarschule Eschen</b>						
Verpflichtungskredit vom 05.05.2002	30 000 000					
Ergänzungskredit vom 04.07.2007	800 000					
<b>Totalkredit</b>	<b>30 800 000</b>	<b>31 873 809</b>	<b>485 146</b>	<b>32 358 955</b>	<b>-1 558 955<sup>1</sup></b>	<b>ja</b>
<b>02 Dr. Albert Schädler-Strasse</b>						
Verpflichtungskredit vom 27.09.2006	1 910 000					
Ergänzungskredit vom 10.06.2009	280 000					
<b>Totalkredit</b>	<b>2 190 000</b>	<b>1 898 178</b>	<b>109 486</b>	<b>2 007 664</b>	<b>182 336</b>	<b>nein</b>
<b>03 Essanestrasse</b>						
Verpflichtungskredit vom 28.02.2007	2 275 000					
Ergänzungskredit vom 04.07.2007	1 005 000					
<b>Totalkredit</b>	<b>3 280 000</b>	<b>2 906 779</b>	<b>1 766</b>	<b>2 908 545</b>	<b>371 455</b>	<b>ja</b>
<b>04 Alte Deponie Tantschagraba</b>						
Verpflichtungskredit vom 03.09.2008	15 000 000					
<b>Totalkredit</b>	<b>15 000 000</b>	<b>61 285</b>	<b>1 050 152</b>	<b>1 111 437</b>	<b>13 888 563</b>	<b>nein</b>
<b>05 Mühle Eschen</b>						
Verpflichtungskredit vom 19.11.2008	1 280 000					
<b>Totalkredit</b>	<b>1 280 000</b>	<b>27 018</b>	<b>9 227</b>	<b>36 245</b>	<b>1 243 755</b>	<b>nein</b>
<b>06 Rofenbergstrasse</b>						
Verpflichtungskredit vom 03.12.2008	1 985 000					
<b>Totalkredit</b>	<b>1 985 000</b>	<b>58 567</b>	<b>1 142 653</b>	<b>1 201 220</b>	<b>783 780</b>	<b>nein</b>
<b>07 Sozialzentrum St. Martin</b>						
Verpflichtungskredit vom 21.01.2009	1 692 000					
<b>Totalkredit</b>	<b>1 692 000</b>	<b>-</b>	<b>1 047 236</b>	<b>1 047 236</b>	<b>644 764</b>	<b>nein</b>
<b>08 Ortsplanungsrevision</b>						
Verpflichtungskredit vom 10.06.2009	100 000					
<b>Totalkredit</b>	<b>100 000</b>	<b>-</b>	<b>101 558</b>	<b>101 558</b>	<b>-1 558</b>	<b>nein</b>
<b>Total</b>	<b>56 327 000</b>	<b>36 825 636</b>	<b>3 947 223</b>	<b>40 772 859</b>	<b>15 554 141</b>	

<sup>1</sup> nicht indexiert

## Personalfürsorgestiftung der Gemeinde Eschen

Zweck: Berufliche Vorsorge 2. Säule

### Vermögensstatus per 31.12.2009

	Aktiven	Passiven
Stiftungskapitalforderung bei der Gemeinde	30 000	
Guthaben bei der Gemeinde	7 032 968	
Stiftungskapital		30 000
Stiftungsvermögen per 01.01.2009		6 429 715
Zunahme des Stiftungsvermögens 2009		603 252
	<b>7 062 968</b>	<b>7 062 968</b>
	<b>7 062 968</b>	<b>7 062 968</b>

### Erfolgsrechnung 2009

	Aufwand	Ertrag
Arbeitnehmerbeiträge		199 374
Arbeitgeberbeiträge		269 436
Freizügigkeitsleistungen / Gutschriften		160 104
Zinsertrag 2009		319 050
Versicherungsprämien inkl. Verwaltungskosten	150 901	
Freizügigkeitsleistungen / Austritte	193 811	
	344 712	947 964
<b>Mehrertrag</b>	<b>603 252</b>	<b>947 964</b>
	<b>947 964</b>	<b>947 964</b>

## Geschäftsprüfungskommission

**Geschäftsprüfungskommission  
der Gemeinde Eschen**

### **Bericht der Geschäftsprüfungskommission zu Handen des Gemeinderates über die Prüfung der Gemeinderechnung 2009**

Sehr geehrter Herr Gemeindevorsteher  
Sehr geehrte Frauen Gemeinderätinnen  
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Gemäss Art. 57 des Gemeindegesetzes haben wir als  
Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen die auf den 31.  
Dezember 2009 abgeschlossene Gemeinderechnung geprüft.

Die Gemeinderechnung 2009 schliesst mit

- **einem Ertragsüberschuss von CHF 2'358'342**
- **einem Finanzierungsüberschuss von CHF 4'325'835**
- **sowie einem ausgewiesenen Reinvermögen von CHF 70'012'102**

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen haben wir festgestellt, dass

- **die Gemeinderechnung 2009 (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung) mit der Buchhaltung übereinstimmt;**
- **die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;**
- **bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.**

Wir beantragen hiermit, die vorliegende Gemeinderechnung 2009 der  
Gemeinde Eschen zu genehmigen und den verantwortlichen  
Gemeindeorganen unter Verdankung ihrer Arbeit Entlastung zu erteilen.

Eschen, den 06. Mai 2010

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen:

  
\_\_\_\_\_  
Otto Gerner  
Vorsitzender

  
\_\_\_\_\_  
Jürg Meier  
Mitglied

  
\_\_\_\_\_  
Jürgen Zech  
Mitglied

**Externe Revisionsstelle****SENDORIT REVISIONS  
AKTIENGESELLSCHAFT**

**AN DIE  
REGIERUNG DES  
FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN**

**9490 VADUZ**

IM MÜHLEHOLZ 14

FL-9490 VADUZ

TELEFON (00423) 237 29 30

TELEFAX (00423) 232 97 30

E-MAIL INFO@SENDORIT.LI

VADUZ, IM JUNI 2010

BERICHT ÜBER DIE REVISION DER  
JAHRESRECHNUNG 2009 DER GEMEINDE E S C H E N

**SEHR GEEHRTER HERR REGIERUNGSCHEF  
SEHR GEEHRTER HERR REGIERUNGSCHEFSTELLVERTRETER  
SEHR GEEHRTE FRAU REGIERUNGSRÄTIN  
SEHR GEEHRTE HERREN REGIERUNGSRÄTE**

GEMÄSS DEM UNS VOM GEMEINDERAT DER GEMEINDE ESCHEN ERTEILTEN AUFTRAG ZUR PRÜFUNG DER GEMEINDERECHNUNG HABEN WIR DIE AUF DEN 31. DEZEMBER 2009 ABGESCHLOSSENE JAHRESRECHNUNG GEPRÜFT.

WIR STELLTEN FEST, DASS

- 0 DIE JAHRESRECHNUNG MIT DER BUCHHALTUNG ÜBEREINSTIMMT,
- 0 DIE BUCHHALTUNG ORDNUNGSGEMÄSS GEFÜHRT IST,
- 0 BEI DER DARSTELLUNG DER VERMÖGENSLAGE UND DES GESCHÄFTSERGEBNISSES DIE GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN EINGEHALTEN WORDEN SIND.
- 0 DIE VORSORGLICH ERWORBENEN GRUNDSTÜCKE IM FINANZVERMÖGEN LT. LANDESGESETZBLATT 1999 NR. 190 ART. 2 ABS. 3 RICHTIG VERBUCHT WURDEN.

DIE JAHRESRECHNUNG SCHLIESST MIT EINER BILANZSUMME VON CHF 80'267'341. DAS REINVERMÖGEN BELÄUFT SICH AUF 70'012'102.

NACHFOLGEND ERSTATTEN WIR IHNEN BERICHT ÜBER DIE JAHRESRECHNUNG 2009 UND DIE VORGENOMMENEN PRÜFUNGEN.

**SENDORIT REVISIONS AG**

  
BEAT KRANZ

KONZESSIONIERTER BUCHPRÜFER

SITZ DER GESELLSCHAFT:

9490 VADUZ

**GPK-Bürgergenossenschaft Eschen****Revisionsbericht der Bürgergenossenschaft Eschen 2009****Geschäftsprüfungskommission  
der Bürgergenossenschaft Eschen****Bürgergenossenschaft  
9492 Eschen**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender des Vorstandes der Bürgergenossenschaft  
Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes der Bürgergenossenschaft

Die Geschäftsprüfungskommission der Bürgergenossenschaft Eschen hat gemäss Artikel 10 der Statuten der Bürgergenossenschaft die auf den 31. Dezember 2009 abgeschlossene Rechnung der Bürgergenossenschaft Eschen geprüft.

Wir haben folgendes festgestellt:

- Die Bilanz der Laufenden Rechnung sowie die Investitionsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Der für 2009 budgetierte Finanzierungsfehlbetrag von CHF 964'500.00 wurde nicht ausgeschöpft.

Aufgrund dieses Prüfungsergebnisses beantragt die Geschäftsprüfungskommission:

- Die vorliegende Jahresrechnung 2009 der Bürgergenossenschaft Eschen mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 859'586.20 welcher gemäss der Regelung zwischen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen von der politischen Gemeinde Eschen ausgeglichen wird, zu genehmigen.
- Den verantwortlichen Organen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen Entlastung zu erteilen,

Wir bedanken uns bei den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die sachgemässe und termingerechte Erledigung der Arbeiten.

Bedanken möchten wir uns beim Vorsteher der Politischen Gemeinde Eschen Gregor Ott und dem Gemeindegassier Günther Kranz für die gute Zusammenarbeit mit der Bürgergenossenschaft Eschen.

Eschen, 11. Juni 2010

Die Geschäftsprüfungskommission der Bürgergenossenschaft Eschen



Norbert Wohlwend



Otto Gerner

## Voranschlag 2010

Laufende Rechnung		
	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	3 928 000	204 500
Öffentliche Sicherheit	418 500	11 500
Bildung	4 647 000	259 000
Kultur, Freizeit, Kirche	2 930 500	261 500
Gesundheit	35 000	
Soziale Wohlfahrt	2 131 000	141 000
Verkehr	962 500	41 500
Umwelt, Raumordnung	1 328 000	1 451 500
Volkswirtschaft	1 529 500	302 000
Finanzen und Steuern	384 500	25 753 000
<b>Zwischentotal</b>	<b>18 294 500</b>	<b>28 425 500</b>
Abschreibungen	12 232 000	
<b>Zwischentotal</b>	<b>30 526 500</b>	<b>28 425 500</b>
<b>Mehraufwand</b>		<b>2 101 000</b>
<b>Total</b>	<b>30 526 500</b>	<b>30 526 500</b>

Investitionsrechnung		
	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	288 000	
Öffentliche Sicherheit	374 000	19 500
Bildung	668 500	
Kultur, Freizeit, Kirche	532 500	48 000
Gesundheit	146 000	97 000
Soziale Wohlfahrt	1 217 000	131 000
Verkehr	2 226 000	
Umwelt, Raumordnung	6 074 000	1 140 000
Volkswirtschaft	135 000	
Finanzen und Steuern		
<b>Zwischentotal</b>	<b>11 661 000</b>	<b>1 435 500</b>
Abschreibungen		12 232 000
<b>Zwischentotal</b>	<b>11 661 000</b>	<b>13 667 500</b>
<b>Mehraufwand Laufende Rechnung</b>	<b>2 101 000</b>	
<b>Deckungsüberschuss</b>		<b>94 500</b>
<b>Total</b>	<b>13 762 000</b>	<b>13 762 000</b>





Gemeinde **Eschen**  
[www.eschen.li](http://www.eschen.li)

---

## Gemeinde Eschen

Gemeindeverwaltung Eschen  
Finanz- und Rechnungswesen  
St. Martins-Ring 2  
FL-9492 Eschen



[www.eschen.li](http://www.eschen.li)